



Amtliche Bekanntmachungen

BIBERACH

mit Prinzbach

Verantwortlich: Bürgermeister Jonas Breig



Freitag, 27. Oktober 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heutzutage ist es nicht einfach, qualifizierte und motivierte Unterstützung für das eigene Team zu finden. An allen Stellen werden neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht.

Wir freuen uns daher sehr, dass wir seit dieser Woche die im Frühjahr neu ausgeschriebene Stelle besetzen konnten. Und dies mit einer sehr gut ausgebildeten und motivierten Frau, die ihre Wurzeln in Biberach hat: ganz herzlich begrüßen wir Frau Silke Geiger bei uns im Team der Gemeindeverwaltung.

Silke Geiger hat nach ihrem Studium an der Verwaltungshochschule in Kehl u.a. beim Landratsamt Ortenaukreis sowie bei der Bezirksverwaltung Lichtenberg in Berlin Erfahrungen sammeln können. Nun freuen wir uns, dass sie sich für die kommunale Verwaltung in Biberach entschieden hat.

Sie unterstützt als Stellvertretende Fachbereichsleitung den großen Fachbereich Bauen und Bürgerservice und wird für den Bürgerservice die Leitung übernehmen. Als eines der zwei neugebildeten Teams innerhalb des Fachbereichs werden hier die Aufgabengebiete Allgemeine Verwaltungsaufgaben, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bürgerservice sowie das Standesamt gebündelt. Eines ihrer ersten großen Projekte wird die Vorbereitung und Durchführung der Kommunal- und Europawahlen im Juni 2024 sein.



Wir sind uns sicher, dass Silke Geiger unser Team ergänzen und bereichern wird. Wir freuen uns über die Unterstützung und den neuen Rückenwind für die Vielzahl an Themen, die uns täglich beschäftigen, und wünschen ihr einen guten Start bei der Gemeindeverwaltung Biberach.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich ein schönes Wochenende.



Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Jonas Breig,
Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

– Sitzung vom
23.10.2023

Beschlüsse des Gemeinderates

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25.09.2023:

Der Gemeinderat hat über eine Bauangelegenheit einen Beschluss gefasst.

Bewirtschaftung des Gemeindewaldes - Vollzug des Jahres 2022

Bürgermeister Jonas Breig begrüßte Frau Therese Palm, Oberforsträtin vom Landratsamt Ortenaukreis und Försterin Frau Franziska Reichenbach. Frau Palm und Frau Reichenbach erläuterten den Sachverhalt.

Das Betriebsergebnis im Bereich Forst ist gemäß Landeswaldgesetz formell zu beschließen.

Das Betriebsergebnis für das Jahr 2022 stellt sich wie folgt dar:

lt. Vollzug Amt für Waldwirtschaft + 87.051,41 €
lt. Jahresrechnung der Gemeinde + 87.051,41 €

Anhand der Präsentation informierte Frau Reichenbach über den Stand Vollzug 2023.

Die Schadholzentnahme vor Frischholzeinschlag lag planmäßig bei 797 Festmeter, zufällig bei 807 Festmeter. Es wurde in die Wegeunterhaltung sowie in die Jungbestandspflege und Jungdurchforstung investiert.

Für das Allgemeinwohl fanden waldpädagogische Veranstaltungen sowie Verkehrssicherungsmaßnahmen statt.

Anschließend stellte Frau Palm die Anpassungsstrategien an den Klimawandel sowie die Entwicklungen des Holzmarkts vor. Die Planung für 2024 sieht u. a. die Schadholzentnahme vor Frischholzeinschlag sowie die Erstdurchforstungen und Jungbestandspflege zur Förderung von Mischbeständen vor.

Der Gemeinderat nahm einstimmig das Ergebnis des Planvollzuges 2022 zur Kenntnis und erkennt das Betriebsergebnis an.

Feststellung der Jahresrechnung 2022 gemäß §§ 95 und 95b Gemeindeordnung sowie Vorlage des Rechenschaftsberichtes 2022 (inkl. Beteiligungsbericht)

Nicolas Isenmann, Fachbereich Finanzen, erläuterte den Sachverhalt.

Nach § 95 Gemeindeordnung ist die Gemeinde Biberach verpflichtet, eine Jahresrechnung zu erstellen und das Ergebnis vom Gemeinderat feststellen zu lassen. Nachfolgend werden die wichtigsten Eckpunkte des Jahresabschlusses erläutert.

Der Haushaltsplan 2022 wurde vom Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 13. Dezember 2021 verabschiedet. Durch die anhaltenden Auswirkungen der Corona-Pandemie wurde bei der Planung von einem hohen Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.536.310 € ausgegangen. Erfreulicherweise kam es gegenüber der Planung in einigen Bereichen zu Verbesserungen. Insbesondere die Gewerbesteuer (+588.709 €), die Schlüsselzuweisungen (+348.895 €) sowie die FAG-Zuweisungen im Bereich der Kinderbetreuung (+56.469 €) übertrafen die Erwartungen. Aber auch im Bereich der Holzerlöse konnten mehr Erträge (+74.198 €) generiert werden. In Summe weist der Ergebnishaushalt ca. 1,1 Mio. € mehr Erträge aus als ursprünglich geplant.

Im Bereich der ordentlichen Aufwendungen wurden hauptsächlich bei den Personalkosten (-112.877 €), den Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen (-90.991 €) sowie den Transferaufwendungen (-217.461 €) die Haushaltsansätze nicht ausgeschöpft, was wiederum zu einer Verbesserung des geplanten Ergebnisses beitrug. Bei den Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen ist aber anzumerken, dass das Hauptaugenmerk aufgrund der angespannten Finanzlage auf nicht aufschiebbarer Unterhaltungsarbeiten gelegt wurde. Bei den weiteren ebenfalls notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen handelt es sich also letztlich nur um eine Verschiebung der Aufwendungen in die Folgejahre. Die vorstehend genannten Punkte führten letztlich zu einem verbleibenden Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 49.850,23 €.

Beim Sonderergebnis waren im Haushaltsplan zunächst keine Bewegungen geplant. Letztlich schließt das Sonderergebnis mit einem Fehlbetrag in Höhe von 29.707,93 €. Das negative Gesamtergebnis des Jahres 2022 beträgt somit 79.558,16 €. Die Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis sowie im Sonderergebnis werden durch Entnahmen der jeweiligen Rücklagen ausgeglichen.

Im Mittelpunkt der Investitionsmaßnahmen 2022 stand die Sanierung der Grundschule (869.130 €), die Schlusszahlungen für den neuen Kindergarten St. Barbara (1.185.167 €) sowie die jährlichen Tilgungsleistungen für die Erschließung des Baugebietes „Am Sportplatz“ (128.572 €). Zur Finanzierung der durchgeführten Investitionsmaßnahmen war eine Darlehensaufnahme in Höhe von 1,9 Mio. € notwendig.

Insgesamt wurden 281.253 € ordentliche Tilgungen geleistet. Der Schuldenstand zum 31.12.2022 beträgt 5.267.291 € (1.405 €/Einwohner).

Die Bilanzsumme zum 31.12.2022 beträgt 28.673.346,97 €. Das Anlagevermögen beläuft sich auf 25.469.259,72 €. Das Eigenkapital auf der Passivseite beträgt 14.000.793,21 € (hier von Basiskapital: 11.582.891,07 €). Das entspricht einer Eigenkapitalquote von 48,83 %.

Der Gemeinderat stellte einstimmig die Jahresrechnung 2022 gemäß §§ 95 u. 95b Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt fest:

1. Ergebnisrechnung		
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	9.183.508,63
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-9.233.358,86
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-49.850,23
1.4	Außerordentliche Erträge	32.278,76
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-61.986,69
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	-29.707,93
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	-79.558,16

2. Finanzrechnung		
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.860.292,92
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.636.896,52
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	223.396,40
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.231.589,24
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.618.794,69

2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-1.387.205,45
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-1.163.809,05
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.073.679,72
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-490.946,60
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	1.582.733,12
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	418.924,07
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	8.697,14
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	194.141,00
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	427.621,21
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	621.762,21

3. Bilanz		
3.1	Immaterielles Vermögen	7.369,57
3.2	Sachvermögen	25.461.890,15
3.3	Finanzvermögen	3.020.861,73
3.4	Abgrenzungsposten	183.225,52
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	28.673.346,97
3.7	Basiskapital	11.582.891,07
3.8	Rücklagen	2.417.902,14
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	7.600.460,88
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	6.887.243,27
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	184.849,61
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	28.673.346,97

- Der Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 49.850,23 € wird durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet.
- Der Fehlbetrag des Sonderergebnisses in Höhe von 29.707,93 € wird durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet.
- Der kalkulatorische Zinssatz für das Rechnungsjahr 2022 wird mit 3,0 % angesetzt.

Die angefallenen über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen werden genehmigt.

Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebs Wasserversorgung

Nicolas Isenmann, Leiter Fachbereich Finanzen, erläuterte den Sachverhalt und gab bekannt, dass der Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Wasserversorgung vom Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung vom 13.12.2021 beschlossen wurde. Bei der Planung wurde von einem Gewinn in Höhe von 5.080 € ausgegangen.

Im Bereich der Erträge stellten die Erlöse aus Wasserverkauf mit 382.000 € die größte Position im Erfolgsplan dar. Laut Statistik wurden insgesamt 157.855 m³ Wasser verkauft, womit etwas weniger Umsatzerlöse als geplant erzielt werden konnten (-7.835 €). Durch die Auflösung von Sonderposten (Beiträge, Zuschüsse) konnten 19.649 € Erträge generiert werden. Insgesamt wurden im Wirtschaftsjahr 2022 397.447,20 € Erträge erzielt.

Im Bereich der Aufwendungen stellen der Aufwand für bezogene Leistungen (u.a. Kosten der erbrachten Bauhofstunden) sowie die sonstigen Betriebsaufwendungen (u.a. Konzessionsabgabe an die Gemeinde) und die Abschreibungen die größten Posten dar. Der Aufwand für bezogene Leistungen lag dabei im Wirtschaftsjahr 2022 (-10.132 €) unter dem Planansatz. Größere Unterhaltungsmaßnahmen oder außerordentliche Vorkommnisse (z.B. Wasserrohrbrüche, sonstige Leitungsschäden) waren keine zu verzeichnen. Bei den Abschreibungen (-357 €) wurde eine Punktlandung erzielt. Die Konzessionsabgabe fiel dagegen niedriger (-9.133 €) als geplant aus. Dies liegt darin begründet, dass der Mindesthandelsbilanzgewinn nicht erwirtschaftet wurde und daher nur eine geminderte Konzessionsabgabe an den Kernhaushalt abgeführt werden konnte. Bei entsprechendem Gewinn in den Folgejahren kann dies aber nachgeholt werden.

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung konnte das Wirtschaftsjahr 2022 letztlich mit einem Gewinn in Höhe von 12.530,75 € abschließen. Insbesondere die niedrigeren Aufwendungen bei den bezogenen Leistungen haben hierzu beigetragen. Hierdurch konnten auch die Mehraufwendungen bei den Abschreibungen aufgefangen werden.

Die Bilanzsumme des Eigenbetriebes beläuft sich auf 1.940.496,08 €. Die Eigenkapitalquote beträgt 61,36 % (Vorjahr 59,51 %). Der Eigenbetrieb Wasserversorgung ist somit nach den Bestimmungen in der Körperschaftssteuererrichtlinie (R 8.2 Abs. 2) mit einem angemessenen Eigenkapital ausgestattet. Von einem angemessenen Eigenkapital wird ausgegangen, wenn dieses mindestens 30% des Aktivvermögens beträgt.

Im Bereich des Vermögensplans gingen u.a. 19.721 € an Wasserversorgungsbeiträgen sowie 4.169 € Einnahmen aus Kostenersätzen für die Neuverlegung von Wasserhausanschlüssen ein. Auf der Ausgabenseite wurden u.a. 259.581 € für Investitionsmaßnahmen (Leitungsnetz, neue Hausanschlüsse, Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Sanierung Hochbehälter Prinzbach u.a.) verausgabt. Außerdem wurden ordentliche Tilgungen in Höhe von 5.224 € getätigt.

Die Schulden des Eigenbetriebes Wasserversorgung belaufen sich zum 31.12.2022 auf insgesamt 381.954,00 € (davon 322.959,88 € Trägerdarlehen der Gemeinde). Die Pro-Kopfverschuldung zum 31.12.2022 liegt bei 101,85 € / Einwohner (3.750 Einwohner – Stand 31.12.2022 lt. StaLa BW). Im Wirtschaftsjahr 2022 wurde kein neuer Kredit aufgenommen (es war eine Kreditaufnahme im Wirtschaftsplan 2022 in Höhe von 150.000 € vorgesehen).

Der Gemeinderat stellte einstimmig gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebengesetzes den Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Wasserversorgung wie folgt fest:

1. Die Bilanz auf der Aktiv- u. Passivseite mit 1.940.496,08 €
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung im Ertrag und Aufwand mit 397.447,20 €
3. Der Jahresgewinn 2022 mit 12.530,75 €
Der Jahresgewinn ist wie folgt zu verwenden:
Der Jahresgewinn in Höhe von 12.530,75 € wird auf die neue Rechnung vorgetragen.
4. Mehraufwendungen im Wirtschaftsjahr 2022 werden genehmigt.
5. Der Jahresbericht 2022 wird zur Kenntnis genommen.
6. Der Jahresabschluss ist öffentlich bekanntzumachen.

Antrag auf Erteilung einer Aufforstungsgenehmigung auf dem Flst. 99/4, Gemarkung Prinzbach

Nicolas Isenmann, Fachbereich Finanzen, erläuterte den Sachverhalt.

Gemäß dem Antrag auf Erteilung einer Aufforstungsgenehmigung vom 07.04.2023 soll eine Fläche von ca. 0,06 ha im Bereich Dörfle, Flst.Nr. 99/4, Gemarkung Prinzbach mit der Baumart Douglasie angepflanzt werden.

Die Fläche liegt innerhalb der durch die Gemeinde Biberach vor Jahren festgelegten, jedoch nicht rechtsverbindlichen Mindestflur (siehe Auszug Mindestflurkarte).

Lt. Auskunft des Landratsamtes - Amt für Landwirtschaft - vom 04.10.2023 bestehen nach Rücksprache mit dem Naturschutzbeauftragten aus naturschutzfachlicher Sicht gegen die Aufforstung grundsätzlich keine Bedenken. Es sind von der beantragten Aufforstung keine Biotope, FFH- oder Vogelschutzgebiete, FFH-Mähwiesen oder LSG/NSG betroffen. Aus Gründen des Landschaftsbildes sollte dem Antragsteller jedoch eine Pflanzung mit Laubholz statt der beantragten Aufforstung mit Douglasien empfohlen werden.

Nach Vorstellung wurde mit 10 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme folgender Beschluss gefasst:

Dem Aufforstungsantrag für das Flst. 99/4, Gemarkung Prinzbach über eine Fläche von ca. 0,06 ha wird zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen nach § 29 a Abs. 1 Landwirtschafts- u. Landeskulturgesetz (LLG) erteilt.

Öffentliche Betrauung (interner Organisationsakt) für die nectanet GmbH zur Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (Betrauungsakt)

Bürgermeister Jonas Breig erläuterte den Hintergrund und informierte, dass der bisherige Betrauungsakt zum 31.10.2023 endet. Ein erneuter Betrauungsakt ist rechtlich erforderlich, um die Mittelausstattung der nectanet GmbH weiterhin konform zum EU-Recht zu gewährleisten.

Der Betrauungsakt entspricht inhaltlich vollumfänglich dem im Jahr 2014 verabschiedeten Betrauungsakt. Die neue Laufzeit beginnt am 01.11.2023 und endet am 30.06.2033. Die jährlichen Kosten für die Gemeinde Biberach betragen ca. 7.630,00 Euro (1,70 Euro/Einwohner zzgl. 19 % Ust., 3.772 Einwohner Stand 30.06.2023)

Nach Vorstellung wurde mit 10 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Biberach beauftragt die nectanet GmbH mit Wirkung zum 1. November 2023 mit der Erbringung von Dienstleistungen, die von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse sind, im Wege eines öffentlichen Auftrags (Betrauungsakt).

Änderung der Satzung zur Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger

Bürgermeister Jonas Breig erläuterte den Sachverhalt.

In der Zeit vom 3. April bis 4. Mai 2023 wurde bei der Gemeinde Biberach und im Landratsamt die überörtliche Prüfung durch das Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt des Landratsamt Ortenaukreis durchgeführt.

Hierbei wurde festgestellt, dass in der Satzung zur Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger der Ältestenrat bisher nicht explizit in der Satzung erwähnt wurde und somit auch die rechtliche Grundlage für die bisher erfolgte Zahlung der Entschädigung fehlte.

Mit der Ergänzung/Änderung unter § 3 Abs. 1 werden zukünftig Sitzungen des Ältestenrates ebenso bei der Entschädigung berücksichtigt.

Der Gemeinderat stimmte der Änderung der Satzung zur Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger in der vorgelegten Fassung einstimmig zu.

Beschluss über die Annahme von Spenden bis 20.10.2023

Gemäß Spendenrichtlinien vom 19.06.2006 wurde die Annahme folgender Geldspenden in Höhe von 3.650,00 Euro durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die Firma Özpinar Therapiegeräte GmbH spendete 150,00 Euro, die Firma HYDRO Systems KG 1.000 Euro, die Sparkasse Kinzigtal 1.000,00 Euro, die Volksbank Lahr 1.500,00 Euro. Alle Beträge sind für die Freiwillige Feuerwehr Biberach und dienen zum Feuerschutz bzw. für eine gasbetriebene Übungsanlage.

Die Firma Karl Knauer hat eine Sachspende über 1.243,55 Euro getätigt. Sie organisiert derzeit in Kooperation mit dem LEV Ortenaukreis / Frau Ostermann und der Baumschule Torsten Volk eine Aufwertung eines Biotops beim Reihewald in Biberach/Prinzbach. Fünf Azubis werden Herrn Volk begleiten und für einen Vormittag unterstützen. Geplant ist der 8. November.

Spendenzweck, Spender und Verwendungszweck wurden öffentlich genannt. Zu den Spendern bestehen keinerlei Rechts- und Lieferbeziehungen.

Der nachstehenden Bauangelegenheit hat der Gemeinderat einstimmig zugestimmt:

Sanierung und Umbau eines Wohnhauses mit Anbau eines Treppenhauses auf dem Grundstück Flst.-Nr. 27, Untertal, Gemarkung Prinzbach

Die nachstehende Bauangelegenheit hat der Gemeinderat lediglich zur Kenntnis genommen. Ein Beschluss war nicht erforderlich.

Wohnhausneubau mit Carport auf dem Grundstück Flst.-Nr. 176/6, Mühlenweg, Gemarkung Biberach

Verschiedenes

Bürgermeister Jonas Breig gab bekannt, dass am Montag, 04.12.2023 um 18.30 Uhr im Rietsche-Saal eine öffentliche Sondersitzung des Gemeinderates stattfindet, damit die Ergebnisse aus dem Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) allen Bürgerinnen und Bürgern in einem würdigen Rahmen vorgestellt werden können.

Arbeitslosenzahlen September 2023

Im September 2023 waren in Biberach 39 Personen arbeitslos. Im Vergleich zum Vormonat sind es 5 Personen weniger, im Vergleich zum September 2022 sind es 6 Personen mehr. Im Bereich SGB II sind 17 Personen gemeldet, im Bereich SGB III 22 Personen.

Geschwindigkeit

Am 10.10.2023 (06:09 Uhr bis 11:35 Uhr) wurden während einer Verkehrsüberwachung insgesamt 755 Kfz gemessen, davon wurden 16 beanstandet. Als Höchstgeschwindigkeit wurden 65 km/h gemessen (vorgeschrieben 50 km/h).

Aus dem Rathaus

Hinweis zur Abfuhr der Grünabfälle am Donnerstag, 02.11.2023

Die Grüngutabfuhr dient zur Entsorgung von Gartenabfällen, die nicht selbst kompostiert werden können, insbesondere Strauch- und Heckenschnitt (Kompostierung und energetische Verwertung).

Die Abfuhr beginnt um 6.00 Uhr.

Die Grünabfälle sollen gebündelt bzw. in geeigneten Gefäßen gut sichtbar bereitgestellt werden.

Die einzelnen Bündel mit pflanzlichen Abfällen sollen eine Länge von 2 m nicht überschreiten und mit einer Schnur zusammengebunden werden. Äste dürfen nicht dicker als 15 cm sein.

Die Gefäße werden nach der Entleerung zur Wiederverwendung für die nächste Sammlung zurückgelassen.

Achtung:

Gelbe Säcke für Leichtverpackungen sind für das Einsammeln von Grünabfällen nicht zugelassen und hierfür auch nicht geeignet. Sie werden daher weder entleert noch mitgenommen.

Abfälle, die nicht pflanzlicher Herkunft sind, sowie solche, die aus Gartenbaubetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben stammen, sind von der Einsammlung ausgeschlossen.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9600 oder im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

Abfall-Abfuhrtermine

Montag, 30.10.2023
Donnerstag, 02.11.2023

Grüne Tonne
Grünabfälle

Bitte stellen Sie den Müll ab 6.00 Uhr zur Abholung bereit.

Problemstoffsammlung

Mittwoch, 20.03.2024, 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Parkplatz Sport und Festhalle Brucherstr. 14 A

Sperrmüllabfuhr

Den Sperrmülltermin für das laufende Jahr finden Sie wie gewohnt im Abfallabfuhrkalender.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Deponie **Seelbach-Schönberg** und **Haslach im Kinzigtal „Vulkan“** Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.

Die Öffnungszeiten der beiden Deponien sind wie folgt:

Montag – Freitag:

Sommer: 7.30 – 12.15 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Winter: 8.00 – 12.15 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Sommer/Winter: jeden Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Für weitere Auskünfte und Informationen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Ortenaukreis steht das Abfallberatersteam des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter Tel.-Nr. 0781 805-9600, -9532, -9610, -9615 und -9623 gerne zur Verfügung.

Bürgerservice Gemeinde Biberach

Gemeinde 77781 Biberach/Baden, Hauptstraße 27
 Telefon: 0 78 35/63 65-0, Telefax: 0 78 35/63 65-20
 E-Mail: rathaus@biberach-baden.de, Internet: www.biberach-baden.de

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 08.30 bis 12.15 Uhr
 Donnerstag 13.00 bis 18.30 Uhr

Bürgermeister Jonas Breig Tel. 63 65-10
 jonas.breig@biberach-baden.de

Sekretariat Nadine Kollmer Tel. 63 65-19
 nadine.kollmer@biberach-baden.de
 Juana Kienzle (vorm.) Tel. 63 65-12
 juana.kienzle@biberach-baden.de

Bürgerservice/Bauen Matthias Becker Tel. 63 65-31
 matthias.becker@biberach-baden.de

Silke Geiger Tel. 63 65-32
 silke.geiger@biberach-baden.de
 (Fax 63 65 30)

Bürgerservice
 Hauptamt, Standesamt, Rente, Ordnungsamt, Tourist Info,
 Einwohnermeldeamt, Personalausweise/Pässe, Fundbüro, Soziales

Rosalinde Hengstler Tel. 63 65-44
 rosalinde.hengstler@biberach-baden.de

Claudia Moser Tel. 63 65-45
 claudia.moser@biberach-baden.de

Heike Jogerst Tel. 63 65-42
 heike.jogerst@biberach-baden.de

Sandra Armbruster Tel. 63 65-11
 sandra.armbruster@biberach-baden.de

Amtsblatt amtsblatt@biberach-baden.de

Bauen/Einsichtsstelle Grundbuch (Fax 63 65 20)
 Christine Wieland (nachm.) Tel. 63 65-33
 christine.wieland@biberach-baden.de

Heike Hutter (vorm.) Tel. 63 65-34
 heike.hutter@biberach-baden.de

Finanzen Nicolas Isenmann Tel. 63 65-24
 nicolas.isenmann@biberach-baden.de

Personalstelle, Veranlagungsstelle, Steueramt, Kasse
 Martina Bauer Tel. 63 65-23
 martina.bauer@biberach-baden.de

Carola Welle Tel. 63 65-21
 carola.welle@biberach-baden.de

Anna-Maria Ringwald Tel. 63 65-22
 anna-maria.ringwald@biberach-baden.de

TECHNISCHE BETRIEBE

Gemeindebauhof/ bauhof@biberach-baden.de Tel. 63 40 96
Wasserversorgung oder über Handy 01 71/6 84 05 27
Waldterrassenbad freibad@biberach-baden.de Tel. 84 30

ORTSVERWALTUNG PRINZBACH

Ortsvorsteher Klaus Beck: Sprechstunden: Donnerstags von 19 bis 20
 Uhr im Rathaus Prinzbach und nach Vereinbarung, Tel. 07835/3317.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Biberach
 Feuerwehrhaus, Brucherstr. 14a, 77781 Biberach, Tel. 0 78 35/63 19 10,
 Fax 0 78 35/63 19 30, E-Mail: Feuerwehr@Biberach-Baden.de

Freiwillige Feuerwehr Biberach – Abt. Prinzbach
 Feuerwehrhaus, Tel. 0 78 35/63 18 99, Fax 0 78 35/63 19 58,
 E-Mail: Feuerwehr.Prinzbach@Biberach-Baden.de



TECHNISCHES HILFSWERK



Ortsverband Biberach/Baden, Schmelzhöfestr. 1,
 77781 Biberach, Tel. 0 78 35/42 63 8-0,
 Fax 0 78 35/42 63 8-18, www.thw-biberach.de,
 E-Mail: ov-biberach-bd@thw.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BLASIUS

Leiterin: Katharina Reimer, Mühlgartenstr. 1, 77781 Biberach, Tel. 56 72,
 E-Mail: Kiga.St.Blasius@se-zell.de, www.kiga-st-blasius-biberach.de

KATH. KINDERTAGESSTÄTTE ST. BARBARA

Leiterin: Lisa Fautz, Am Sportplatz 3a, 77781 Biberach Tel. 21 89 94 5
 E-Mail: kita-barbara@se-zell.de, www.kiga-st-barbara-biberach.de

FREIER AKTIVER NATURKINDERGARTEN BIBERACH

Leiterin: Anna Hättig, Rebhalde 11, 77781 Biberach Tel. 21 79 97 0
 E-Mail: info@naturkindergarten-biberach.de, www.naturkindergarten-biberach.de

KINDERTAGESSTÄTTE FLIEGERKISTE BIBERACH GMBH

Leiterin: Edeltraud Seiler, Friedenstr. 44b, 77781 Biberach Tel. 5 47 93 88
 E-Mail: info@fliegerkiste-biberach.de, www.fliegerkiste-biberach.de

GRUNDSCHULE BIBERACH

Rektorin: Alexandra Maginot
 Friedenstraße 42, 77781 Biberach, Fax: 54 92 44 Tel.: 70 10
 E-Mail: poststelle@gsbiberach.schule.bwl.de, www.gsbiberach.og.schule-bw.de
Kernzeitbetreuung: E-Mail: kernzeit@biberach-baden.de, Tel. 0 78 35/63 09 94 2

LERNZENTRUM KINZIGTAL

In der Grundschule,
 E-Mail: alexandra.maginot@gsbiberach.de, www.lernzentrum-kinzigtal.de

FORSTREVIER BIBERACH-PRINZBACH (Privat- und Gemeinewald)

Franziska Reichenbach, Landratsamt Ortenaukreis - Amt für Waldwirtschaft
 Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg, Mobil 0162/25 35 731,
 E-Mail: franziska.reichenbach@ortenaukreis.de

BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER

Daniel Bauert, bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
 Weingartenstraße 8, 77948 Friesenheim, Tel. 0 78 08/91 13 11,
 Mobil 0171/68 43 72 5, E-Mail: info@schornsteinfeger-bauert.de

FÜR BAUHERREN UND PLANER

Untere Baurechtsbehörde Zell a. H.
 Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 12.30 Uhr u. Do. 14 - 18 Uhr (Mi. geschlossen)
 (Baurechtsamt in Zell a. H. im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG, (Zi. 8),
 Tel.: 0 78 35/63 69-410, E-Mail baurechtsamt@zell.de, lehmann@zell.de

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Achern
 Grundbuchamt, Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/67 33-402
 E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de, www.amtsgericht-achern.de
 Grundbucheinsichtsstelle siehe auch Bürgerservice/Bauen

GUTACHTERAUSSCHUSS

Gemeinsamer Gutachterausschuss Offenburg-Kinzigtal
 Geschäftsstelle Gemeinsamer Gutachterausschuss Offenburg-Kinzigtal
 Postanschrift: Hauptstr. 90, 77652 Offenburg; Dienstsitz: Wilhelmstr. 10,
 77654 Offenburg, Telefon: 0781 82-2299, Fax: 0781 82-7572
 E-Mail: gutachterausschuss@offenburg.de
 https://www.offenburg.de/de/bauen-und-umwelt/gutachterausschuss/

ENERGIEBERATUNG/INFORMATION

Ortenauer Energieagentur GmbH (1. Beratung kostenlos)
 Okenstr. 23a, 77652 Offenburg, Tel. 0781/924619-0, Fax 0781/924619-20
 info@ortenauer-energieagentur.de, www.ortenauer-energieagentur.de

ABWASSERZWECKVERBAND KINZIG- UND HARMERSBACHTAL

Verbandskläranlage Biberach, Grün 1, 77781 Biberach, Tel. 07835/6340-0,
 E-Mail: info@azv-kinzig.de, www.azv-kinzig.de

OFFENE JUGENDARBEIT BIBERACH

Mühlgartenstr. 1 (unter dem St. Blasius-Kindergarten), 77781 Biberach,
 Tel. 0 78 35/54 77 72

Aktiv im Umweltschutz



AbwasserZweckVerband

Kinzig- und Harmersbachtal

Verstärken Sie unser innovatives Team! Der Abwasserzweckverband Kinzig- und Harmersbachtal sucht engagierte Mitarbeiter für Kanalmanagement mit Schwerpunkt Tiefbau. Gestalten Sie Umweltschutz aktiv in unserer energieautarken Verbandskläranlage Biberach mit und profitieren Sie von einer sicheren Anstellung im öffentlichen Dienst.



Verstärken Sie unser innovatives Team! Der Abwasserzweckverband Kinzig- und Harmersbachtal sucht engagierte Mitarbeiter für Verwaltungsaufgaben. Gestalten Sie Umweltschutz aktiv in unserer energieautarken Verbandskläranlage Biberach mit und profitieren Sie von einer sicheren Anstellung im öffentlichen Dienst.



Verstärken Sie unser innovatives Team! Der Abwasserzweckverband Kinzig- und Harmersbachtal sucht engagierte Mitarbeiter für Verwaltungsaufgaben. Gestalten Sie Umweltschutz aktiv in unserer energieautarken Verbandskläranlage Biberach mit und profitieren Sie von einer sicheren Anstellung im öffentlichen Dienst.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
MITARBEITER FÜR KANALMANAGEMENT
Schwerpunkt Tiefbau (m/w/d)

in Vollzeit.

Ihre Aufgaben:

- Verwaltungs- und projektbezogene Tätigkeiten
- Unterhaltung des Verbandssammlers und der Kanäle
- Bearbeitung und Genehmigung von Grundstücksentwässerungsanträgen
- Beratung der Gemeinden, Architekten und Bauherren
- Betreuung der Messanlagen und Kanalbauwerke

Ihr Profil:

- Bautechniker, Maurermeister, Baufacharbeiter mit Tiefbauerfahrung oder einer vergleichbaren Qualifikation im Bereich Kanalservice
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Ein hohes Maß an Genauigkeit, Teamfähigkeit und Engagement
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Besitz eines PKW-Führerscheins

Wir bieten:

- Einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Einstellung im Angestelltenverhältnis nach TVöD mit Zusatzleistungen
- Sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Fachbezogene Weiterbildung
- Gutes Betriebsklima in einem innovativen Team

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Diese richten Sie an: Verbandsvorsitzenden Jonas Breig, Hauptstraße 27, 77781 Biberach/Baden, gerne auch per E-Mail: verbandsvorsitz@azv-kinzig.de.

Für Rückfragen und Auskünfte wenden Sie sich an den Betriebsleiter Aldrin Mattes, Tel. 07835/6340-11 oder aldrin.mattes@azv-kinzig.de.

Aktiv im Umweltschutz



AbwasserZweckVerband

Kinzig- und Harmersbachtal

Verstärken Sie unser innovatives Team! Der Abwasserzweckverband Kinzig- und Harmersbachtal sucht engagierte Mitarbeiter für Verwaltungsaufgaben. Gestalten Sie Umweltschutz aktiv in unserer energieautarken Verbandskläranlage Biberach mit und profitieren Sie von einer sicheren Anstellung im öffentlichen Dienst.



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
VERWALTUNGSANGESTELLTE (m/w/d)

in Teilzeit (ca. 15 Stunden).

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben
- Vorbereitung Verbandsversammlung/Protokollführung
- Elektronische und papiergebundene Post- und Rechnungsbearbeitung
- Organisation, Erledigung und Ablage von Verwaltungsvorgängen

Ihr Profil:

- Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbare Ausbildung
- Teamfähigkeit und Engagement
- Sorgfältige, präzise und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Gute Rechtschreibkenntnisse

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeit in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis
- Einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Einstellung im Angestelltenverhältnis nach TVöD mit Zusatzleistungen
- Gutes Betriebsklima in einem innovativen Team

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Diese richten Sie an: Verbandsvorsitzenden Jonas Breig, Hauptstraße 27, 77781 Biberach/Baden, gerne auch per E-Mail: verbandsvorsitz@azv-kinzig.de.

Für Rückfragen und Auskünfte wenden Sie sich an den Betriebsleiter Aldrin Mattes, Tel. 07835/6340-11 oder aldrin.mattes@azv-kinzig.de.

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 31!

Straßensanierung

Am Montag, 30.10.2023, wird die Verbindungsstraße Richtung Bruch saniert. Es kann zu Behinderungen kommen. Wir bitten um Beachtung.

Gemeinde Biberach



»Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V.«

Ihre Nachbarschaftshilfe in Biberach,
Am Sportplatz 3b
(im Nachbarschaftshaus)

Sprechstunden: Montag: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Einsatzleitung: Ruth Champion und Andrea Mäntele
Telefon: 07835/63 48 428, mobil: 0151/72 42 43 08
oder Andrea Mäntele (07835/1530)

E-Mail: hilfevonhauszuhaus-biberach@t-online.de
Homepage: www.hilfe-von-haus-zu-haus-biberach.de



Jugendtreff Biberach

Di. – Do.: 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Angeboten werden neben den Möglichkeiten, die der Treff bietet (Billard, Kicker, Dart, Spiele...) verschiedene Aktionen, die Frau Kranich für und mit Euch anbietet. Kommt vorbei, macht mit, habt Spaß bei uns im Biberacher Jugendtreff.



Katholische öffentliche Bücherei

Mail: buecherei.biberach@web.de
Telefon: 07835/42 65 820

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag: 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Was Wann Wo?

Biberach VERANSTALTUNGS-PROGRAMM
vom 27.10.2023 bis 5.11.2023

Freitag, 27.10.23, 18.30 Uhr

Narrenkeller geöffnet. Narrenzunft Biberach, Narrenkeller

Samstag, 28.10.23, 15.00 Uhr

Lokalschau. Kleintierzuchtverein C12 Biberach, Sport- und Festhalle

Samstag, 28.10.23,

Altpapiersammlung. Fußballverein Biberach

Samstag, 28.10.23, 19.00 Uhr

Bayrischer Abend. DJK Prinzbach, DJK-Clubheim

Sonntag, 29.10.23, 11.00 Uhr

Lokalschau. Kleintierzuchtverein C12 Biberach, Sport- und Festhalle

Sonntag, 05.11.23

Wanderung / Abschlusswanderung. Schwarzwaldverein Biberach

Dienstag, 07.11.23, 18.00 Uhr

Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau in Biberach.
Gemeinde Biberach, Rietsche- Saal

Mittwoch, 08.11.23, 19.00 Uhr

Mitgliederversammlung Förderverein der Grundschule Biberach.
Gasthof Linde

Donnerstag, 09.11.23, 17.45 Uhr

St. Martinsumzug. Martinsumzüge mit Startpunkten an den Kindergärten. Im Anschluss Martinsfeier mit Martinsspiel auf dem Schulhof der Grundschule Biberach

Freitag, 10.11.23, 17.00 Uhr

Feierliche Eucharistiefeier mit Spendung des Firmsakramentes.
Pfarreis St. Blasius Biberach, Pfarrkirche St. Blasius

Samstag, 11.11.23, 19.00 Uhr

Fasenteröffnung am Narrenbrunnen im Anschluss Narrenhock im Narrenkeller. Narrenzunft Biberach, Narrenbrunnen Biberach / Narrenkeller

Mittwoch, 15.11.23, 19.00 Uhr

Generalversammlung UNIMOG- und Schlepperfreunde. Gasthof Linde

Donnerstag, 16.11.23, 19.00 Uhr

Ortschaftsratsitzung. Gemeinde Biberach, Bürgersaal Prinzbach

Sonntag, 19.11.23, 10.45 Uhr

Gedenkfeier am Volkstrauertag. Gemeinde Biberach, Pfarrei St. Blasius Biberach

Sonntag, 19.11.23,

Vorspielnachmittag Bläserjugend. Musikverein Biberach, Rietsche- Saal

Montag, 20.11.23, 19.00 Uhr

Gemeinderatssitzung Gemeinde Biberach. Bürgersaal

Freitag, 24.11.23, 18.30 Uhr

Narrenkeller geöffnet. Narrenzunft Biberach, Narrenkeller

Samstag, 25.11.23, 14.00 Uhr

Kaffee & Kranz. Landfrauen Prinzbach-Schönberg, Schulhof Prinzbach

Donnerstag, 30.11.23, 19.00 Uhr

Hauptversammlung Galana River School Project, Gasthof Linde

Gastronomie Biberach

■ **Badischer Hof, Prinzbach**

Tel.: 07835/6360

Infos auf der Homepage www.badischer-hof.de

■ **Café Mühle**

ANZEIGE
Tel.: 0171/9359274

Do. – So.: 13 – 18 Uhr od. nach Vereinbarung – Saisonale Öffnungszeiten
Donnerstag: Seniorentreff ab 65 Jahren, 14.30 – 16.30 Uhr,
Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen für 5 Euro, außer feiertags

■ **City Pizza Döner**

Tel.: 07835/6318918 und 07835/4218898

Tägl. 11 – 14 Uhr u. 17 – 23 Uhr. Sa. 10 – 23.00 Uhr. (Di. Ruhetag)

■ **Gasthof Linde**

Tel.: 07835 /3333

Aktuelle Infos auf unserer Homepage www.linde-biberach.de

■ **Landgasthof Kinzigstrand** (www.kinzigstrand.de) Tel.: 07835/63990
Montag und Dienstag Ruhetag, nähere Infos auf unserer Homepage.

■ **Landgasthaus »Zum Kreuz«, Prinzbach**

Tel.: 07835/426420

Infos auf der Homepage www.kreuz-prinzbach.de

■ **Restaurant & Pizzeria Clubheim Fußballverein**

Tel.: 07835/8662

Di. – So. ab 16.30 Uhr

Falls Sie Änderungen haben, geben Sie uns bitte immer bis spätestens Dienstag, 16 Uhr, Bescheid.

Ihr Verlag Schwarzwälder Post

Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de



Tourist-Information

Telefon: 0 78 35/63 65-11 Biberach
E-Mail: tourist-info@biberach-baden.de

Heimatmuseum Kettererhaus

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober: dienstags 15.00 – 17.00 Uhr
jeden 1. und 3. Sonntag des Monats 11.00 – 13.00 Uhr
(Nach frühzeitiger Anfrage sind auch weitere Besichtigungstermine möglich.)

Minigolf Biberach

Öffnungszeiten

Montag	13.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	Ruhetag
Mittwoch	13.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 20.00 Uhr
Freitag	13.00 – 22.00 Uhr
Samstag	13.00 – 22.00 Uhr
Sonntag	13.00 – 20.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter gelten abweichende Öffnungszeiten!
In den Ferien öffnet die Minigolfanlage bereits um 11 Uhr.

In der Tourist-Info erhältlich:

- »Biberacher Postkarten« (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Wanderkarte Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald - Gengenbach, Harmersbachtal mit Wandervorschlägen (Verkaufspreis: 6,90 €)
- Mountainbike-Karte Vorderes Kinzigtal mit Tourentipps (OVP: 6,90 €) (Aktionspreis: 2,00 €)
- Tourenradkarte »Sagen u. Mythen der Ortenau« - E-Bike- und Tourenradstrecke (Verkaufspreis: 8,90 €)
- Karte Adlergrenzsteine (Verkaufspreis: 4,90 €)
- Kinzigtäler Wanderbroschüren mit Tourentipps in einer Sammelmappe (Verkaufspreis: 2,00 €)
Tipp: Viele Touren können auch über die Homepage der Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald (www.mittlererschwarzwald.de/touren) eingesehen und heruntergeladen werden.
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg mit kompl. Wegbeschreibung und Kartenmaterial (Verkaufspreis: 14,80 €)
- Broschüre Kinzigtalradweg für alle (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Heimatbuch von Biberach (Verkaufspreis: 18,40 €)
- Heimatbuch von Prinzbach (Verkaufspreis: 20,00 €)
- Volksliederbuch »Sing dich ins Glück« (Verkaufspreis: 2,00 €)
- **Auf Vorbestellung:** Biberacher Whiskykugeln (kleine Packung: 10,00 €, große Packung: 15,00 €)

Kostenlos

- Schwarzwald Heftli (Veranstaltungsprogramm der Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald - Gengenbach, Harmersbachtal)
- Wanderbroschüre „Wandern in der Erlebniswelt“
- „Gäste-Journal“ (Gästezeitung der Schwarzwald Tourismus GmbH)
- Wanderflyer „Prinzbacher Rundwanderwege“
- Historischer Rundweg - Zu Fuß durch Biberachs Geschichte
- Flyer „Hier liegt das Gute so nah“ - Hofgüter und Erzeuger in Biberach und Prinzbach
- Verschiedene weitere Prospekte: Wandervorschläge, Kinzigtalradweg, Mountainbikestrecken, Freizeit- und Ausflugstipps und vieles mehr!



VEREINSNACHRICHTEN

Biberach



FV Biberach

Ergebnisse und Vorschau

VfR Hornberg I - FV Biberach I **3:4**
VfR Hornberg II - FV Biberach II **3:0**

Nichts für schwache Nerven war das Spiel in Hornberg, 3:0 geführt dann 3:3, und Fabio Eble markierte das 4:3 und war damit »man of the match«. Toller Sieg, weiter so Jungs! Tore: Gibbi Bah, Niclas Riehle, Simon Baumann und Fabio Eble.

Die »Zweite« spielte gut mit, hatte auch Ihre Torchancen, war aber im Abschluss zu harmlos,

NÄCHSTER SPIELTAG:

Sonntag, 29.10.2023:

13.00 Uhr **FV Biberach II – DJK Welschensteinach II**
15.00 Uhr **FV Biberach I – DJK Welschensteinach I**

Jetzt gilt es weiter zu punkten, um sich vorne zu etablieren, doch Vorsicht vor der DJK Welschensteinach, ein kampfstarkes Team um Torjäger Adrian Steiner.

Volle Konzentration und die zuletzt gezeigte Spielfreude!

FVB-Fans, auf ins Bahndamm Stadion!!

FVB – Jugendabteilung:

Altpapiersammlung morgen, 28.10.2023, ab 9 Uhr

Liebe Biberacher/Innen,

es ist wieder soweit!

Morgen, Samstag, 28.10.2023, ist wieder Altpapiersammlung der Jugendabteilung des FV Biberach!

Gerne holen wir wie gewohnt das Papier **ab 9.00 Uhr** in den Straßen ab...

Falls Sie vor Ort Hilfe benötigen, so kommen wir gerne bei Ihnen vorbei und holen das Papier aus dem Keller / Garage... Hierzu kontaktieren sie uns bitte unter 0151 - 12698635 oder fvb.altpapier@gmail.com.

Ergebnisse vom Wochenende:

E-Jugend	FV Biberach – DJK Prinzbach	6:2
D-Jugend	SG Steinach – FV Biberach	5:2
C-Jugend	SG Welschensteinach – FV Dinglingen	2:1
C2-Jugend	SG Welschensteinach – FV Dinglingen 2	2:0
B-Jugend	SG Renchtal – SG Biberach	8:1
A-Jugend	SG Steinach – SG Elgersweier	2:1
A-Jugend/Pok.:	SG Steinach – SG Ettenheim	4:2

DIE NÄCHSTEN SPIELE:

E-Jugend	FC Fischerbach – FV Biberach	27.10. um 18.00 Uhr
D-Jugend	SV Haslach – FV Biberach	28.10. um 10.15 Uhr
C2-Jugend	SG Südl. Ortenau 2 – SG Welschensteinach 2	28.10. um 12.15 Uhr
C2-Jugend	SG Welschensteinach 2 – SG Hofstetten 2	02.11. um 18.30 Uhr
C-Jugend	SG Südl. Ortenau – SG Welschensteinach	28.10. um 13.45 Uhr
B-Jugend	SG Biberach – SG Zuzenhausen	27.10. um 19.00 Uhr
A-Jugend	SG Steinach – SG Rammersweier	28.10. um 15.00 Uhr

Alte Herren: Jahresversammlung

Die Jahresversammlung der Alte Herren findet am **Freitag, 10. November, um 19.00 Uhr** im Clubheim.



DJK Prinzbach e.V.

Am letzten Sonntag waren die DJK-Mannschaften in Welschensteinach zu Gast.

Die DJK-Reserve verlor das Spiel mit 1:6-Toren.

Im Spiel der I. Mannschaft sah es nach der torlosen Halbzeit gut aus. Doch in kurzer Zeit war das Spiel verloren und man konnte lediglich noch das Ergebnis korrigieren bei der 3:5 Niederlage.

Der nächste Gegner ist der schwerste.

Sa., 28.10.23, 13.15 Uhr

D-Junioren: DJK Prinzbach – SG Gengenbach

Sa., 28.10.23, 14.45 Uhr

DJK Prinzbach I – SG Gengenbach/Reichenbach I

Sa., 28.10.23, 17.00 Uhr

DJK Prinzbach II – SG Gengenbach/Reichenbach II

Zu diesem Derby sind alle Fußballfreunde herzlich eingeladen. Die DJK-Spieler freuen sich auf tatkräftige Unterstützung.

Weitere Berichte und mehr Fotos auf der Homepage unter www.djk-prinzbach.de

Oktoberfest im DJK Clubheim

Am 28. Oktober findet wieder das traditionelle Oktoberfest im Clubheim statt. Beginn: ist um 19.30h mit dem Faßanstich.

Für das kulinarische Wohl wird wie immer bestens gesorgt. Es gibt wieder leckere Schweinshaxen, Weißwürste und Fleischkäse.

Wir würden uns freuen wenn viele Besucher mit Dirndl oder Lederhose wieder für Oktoberfestfeeling sorgen. Die DJK Prinzbach freut sich auf zahlreichen Besuch.

DJK Prinzbach – Jugendabteilung

A-Jugend (SG Harmersbachtal)

Rückblick:

SG Harmersbachtal – SG Ettenheim

1:3

Samstag, 28.10.2023

SG Mühlenbach – SG Harmersbachtal

Beginn: 16:00 Uhr, Sportplatz Mühlenbach

D-Jugend

Rückblick:

DJK Prinzbach : SC Unterharmersbach

2:0

Samstag, 28.10.2023

DJK Prinzbach – SG Reichenbach/G

Beginn: 13:15 Uhr, Sportplatz Prinzbach

E-Jugend

Rückblick:

FV Biberach – DJK Prinzbach

6:2

Freitag, 27.10.2023

DJK Prinzbach – FC Wolfach

Beginn: 17:30 Uhr, Sportplatz Prinzbach

DJK Nachwuchstraining

Immer dienstags, um 16:30 Uhr auf dem Sportplatz in Prinzbach

- Kennenlernen
- Spaß & Spiel
- Für jede Altersklasse
- Dauer: ca. eine halbe Stunde

Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei Matilda Schmidt melden.

Altpapiersammlung

Die diesjährige Altpapiersammlung findet am Freitag, 17.11.2023 statt. Bitte das Altpapier ab 14:00 Uhr bereitstellen.



Narrenzunft Biberach

Narrenkeller geöffnet

Heute Abend, ab 18.30 Uhr öffnet der Narrenkeller wieder seine Türen.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Unter dem Motto „Schwarzwälder Obend“ gibt's zünftiges Vesper und Biere von Alpirsbacher Klosterbräu.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Eure Narrenzunft Biberach e.V.

Mottowahl Fasentsamstag-Umzug 2024

S'goht degege!

Zur Mottofindung bzw. Wahl sind alle Fasent-Narren heute **Abend um 20 Uhr im Narrenkeller** recht herzlich eingeladen. Ideen für das Motto 2024 können auch per E-Mail an Melissa Schilli, narrenrat@narrenzunft-biberach-baden.de eingereicht werden. Über einfallsreiche und kreative Mottos freut sich die Narrenzunft Biberach. **Der Narrenrat**

Abteilung Reiherhexen: Stammtisch

Unser nächster Stammtisch findet am **03.11.2023 um 20 Uhr** im Narrenkeller statt. **Das Gremium**

FBG Biberach-Prinzbach

Herbstversammlung morgen, 28. Oktober



Wie angekündigt findet **morgen, Samstag, 28. Oktober 2023**, die diesjährige Herbstversammlung statt.

Themen:

Schadholzfällung

Jungbestand und Holzmarkt aktuell

Treffpunkt um 8.30 Uhr im Rathaus in Prinzbach

Kleintierzuchtverein

C12 Biberach e.V.

Lokalschau 2023 in der Sport- und Festhalle Biberach

Samstag, den 28. Oktober, ab 15.00 Uhr und Sonntag, den 29. Oktober, ab 11.00 Uhr



Wir freuen uns, die Resultate der Zuchtarbeit des Jahres 2023 in den Sparten Kaninchen, Geflügel, Wassergeflügel und Tauben vorstellen zu können und möchten sie hierzu zur diesjährigen Lokalschau in die Sport-

und Festhalle einladen. Am Samstag-Nachmittag laden wir Sie zu Kaffee und Köstlichkeiten aus unseren Backöfen ein.

An beiden Tagen zaubert unser bewährtes Küchenteam den schon legendären „Biberacher Hasenbraten“ und Hühnersuppe auf ihre Teller.

Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins C12 Biberach e.V. freuen sich auf ihren Besuch

Schwarzwaldverein Biberach Baden

Wanderung am 5. November 2023



Am **Sonntag, den 5. November 2023**, findet die Abschlusswanderung des Wanderjahres 2023 statt. Die Wanderung führt uns in die nähere Heimat. Treffpunkt ist am Bahnhof Biberach um **14.00 Uhr**. Die Wegstrecke ist ca. 11 km lang und hat 220 hm. Eine Einkehr ist geplant. Auf viele Mitwanderer freuen sich die Wanderführer Klaus und Elisabeth Pfaff.

Wanderung der Familiengruppe Schwarzwaldverein Biberach

**RÜBENGEISTER SCHNITZEN AN DER LUISENHÜTTE
am Sonntag, 5.11.2023**

Treffpunkt: 14.00 Uhr an der Schule in Biberach

Habt Ihr Lust einen Rübengeist mit uns zu schnitzen? Dann lasst uns gemeinsam zur Luisenhütte wandern und gestaltet mit uns einen lustigen oder gruseligen Rübengeist. Zur Stärkung nimmt sich jeder noch Kinderpunsch und ein Picknick mit. Die Erwachsenen dürfen sich auch gerne ein Glühwein einpacken. Wenn es anfängt, dunkel zu werden, laufen wir dann wieder gemeinsam mit unseren beleuchteten Rübengeistern zurück ins Dorf.

Wir freuen uns auf Euch
Anja Schwarz, Sabrina Wiedmer und Wiebke Fix

Förderverein der Grundschule Biberach e. V.

Ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen



Der Förderverein der Grundschule Biberach e. V. lädt alle Mitglieder zur **Ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am Mittwoch, 08. November 2023, um 19.00 Uhr** in den Gasthof Linde in 77781 Biberach ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formelles
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Neuwahl des Gesamtvorstandes und der Kassenprüfer
8. Wünsche/Anträge/Verschiedenes

Gerne können Sie ergänzende Anträge oder Anregungen uns mitteilen. Bitte senden Sie uns hierzu **bis zum 31.10.2023** eine E-Mail an foerderverein.gs-biberach@web.de.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Sascha Wußler, 1. Vorsitzender

KiGa St. Blasius, KiGa St. Barbara und Fliegerkiste

St. Martinsumzug in Biberach am
Donnerstag, den 9.11., um 17.15 Uhr



Zum diesjährigen St. Martinsumzug in Biberach laden wir alle Kinder mit ihren Familien recht herzlich ein. Der Sternenlauf startet an den jeweiligen Kindergärten KiGa St. Blasius, KiGa St. Barbara und Fliegerkiste. Nach einer Aufführung des St. Martinsspiels in den jeweiligen Kindergärten geht es mit den hell erleuchteten

Laternen zu einzelnen Stationen, wo gemeinsam gesungen wird. Das Ziel aller Gruppen ist der Pausenhof der Grundschule Biberach. Nach einer Andacht bekommen die Kinder eine kostenlose Brezel. Bewirtet wird durch den KiGa St. Blasius mit Punsch, Glühwein (bitte eigene Tassen mitbringen!), Kaltgetränken und Gebäck – die Spenden kommen allen drei Kindergärten zu Gute.

Wir alle freuen uns auf einen tollen Umzug, der bei jeder Witterung stattfindet.

Ski-Club Berghaupten

**Brettlemarkt in der Schlosswaldhalle
Samstag, 28.10. 2023, 14.00 Uhr**

Wir laden Euch wieder ein zu unserem jährlichen Brettlemarkt in der Schlosswaldhalle Berghaupten. Früh da sein lohnt sich. Infos rund um die Veranstaltung:

Warenannahme

HEUTE Freitag, 27.10.2023, 18.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 28.10.2023, 10.00 – 12.00 Uhr

Verkauf

Samstag, 28.10.2023, 14.00 – 16.00 Uhr

Auszahlung und Abholung nicht verkaufter Ware
Samstag, 28.10.2023, ab 16.00 – 17.30 Uhr

10 % des Verkaufspreises erhält der Ski-Club sowie eine Bearbeitungsgebühr von 0,50 € pro nicht verkauftem Artikel. Weitere Informationen auf unserer Homepage.

Ski-Club Winterprogramm

Wir bieten Ski- und Snowboard Kurse für die Altersklassen Bambini, Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Haldenköpfele an. Die Online-Anmeldung öffnen wir in Kürze.

Kurs 1 – 16./17. Dezember 2023

Kurs 2 – 06./07. Januar 2024

Kurs 3 – 20./21. Januar 2024

Kurs 4 – 03./04. Februar 2024

Unser vielseitiges Wintersportangebot findet Ihr auf unserer Homepage unter „Ski & Snowboard“.

Skigymnastik in der Schlosswaldhalle

Kinder und Jugendliche

Mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr

Erwachsene

Montags 19.00 – 20.00 Uhr

Mitzubringen sind bitte Matte, Getränk und Handtuch

Terminvorschau

08./09.11.2023 – Jägertee-Stand auf dem Martinmarkt in Genenbach.

Alle Termine auf unserer Homepage:

www.skiclub-berghaupten.de

Ski-Club Berghaupten e.V., Bellenwaldstr. 30, 77791 Berghaupten

Gemeinsame Bekanntmachungen

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

„Projekt ICH“ – Die individuelle Beratung für Ihre berufliche Zukunft

Die Berufsberatung im Erwerbsleben in der Region Ortenau berät Sie neutral und kostenfrei bei allen Fragen rund um Ihre beruflichen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten auf Ihrem individuellen Berufsweg.

Sie sind erwerbstätig und möchten sich beruflich umorientieren oder sich beruflich weiterentwickeln? Sie planen nach der Familien- oder Pflegephase einen beruflichen Wiedereinstieg oder möchten einen Berufsabschluss nachholen? Sie haben Ihre Ausbildung oder das Studium beendet und wissen nicht, wie Sie beruflich Fuß fassen können?

Am **Mittwoch, 8. November**, finden persönlichen Beratungstermine **zwischen 15 – 18 Uhr** im Gebäude der Volkshochschule Offenburg (Kulturforum), Amand-Goegg-Straße 2, Raum 101 im Erdgeschoss statt. Nur mit Voranmeldung **bis zum 5. November** unter der E-Mail-Adresse: Offenburg.Berufsberatung-im-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de mit dem Betreff „VHS Offenburg“. Sie erhalten eine Bestätigungs-Mail mit Ihrem Termin (Gesprächsdauer etwa 45 Minuten).



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 27. Oktober 2023



Landratsamt
Ortenaukreis

Allgemeinverfügung

des Landratsamts Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft, zur Genehmigung der Verschiebung von Beginn und Ende der Verbotszeiträume gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 2 der Düngeverordnung vom 26. Mai 2017 (BGBl. I S. 1305), zuletzt geändert durch Art. 97 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436), zur Aufbringung von Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff auf Grünland und Dauergrünland nach § 6 Abs. 10 DüV auf dem Gebiet des Ortenaukreises vom 23.10.2023, Aktenzeichen: 8222.00

I. Befreiungsregelungen

Der Verbandszeitraum gemäß § 6 Abs. 8 S. 1 Nr. 2 der DüV, wonach Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff (über 1,5 % in der Trockenmasse) auf Grünland und Dauergrünland in der Zeit vom 1. November bis zum Ablauf des 31. Januar nicht ausgebracht werden dürfen, wird auf den Zeitraum vom

15. November 2023 bis 14. Februar 2024

verschoben. Diese Verschiebung wird gemäß § 6 Abs. 10 DüV ausdrücklich nur für Grünland- und Dauergrünlandflächen genehmigt.

II. Räumlicher Geltungsbereich

Die Allgemeinverfügung gilt für Grünland und Dauergrünland im gesamten Ortenaukreis. Ausgenommen sind alle Flächen in Nitratgebieten (Gebiete nach § 13a DüV in Verbindung mit § 2 Abs. 2 VODüV Gebiete vom 17.12.2020, zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. September 2023 (GBl. S. 357)), sowie Problem- und Sanierungsgebiete von Wasserschutzgebieten.

III. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

IV. Nebenbestimmungen (Auflagen, Bedingungen) und Hinweise

1. Die mögliche Aufbringungsmenge ist auf maximal 60 kg Gesamtstickstoff je ha zu begrenzen.
2. Die Stickstoffgaben sind mit ihrem anrechenbaren Stickstoffanteil (Werte nach Anlage 3 der DüV, mindestens jedoch der verfügbare Stickstoff bzw. Ammoniumstickstoff) grundsätzlich nur im Rahmen des für das gesamte Kalenderjahr ermittelten Stickstoffdüngedarfs möglich. Eine mögliche Gabe nach dem letzten Schnitt bzw. der letzten Beweidung ist nur dann möglich, wenn dadurch im Kalenderjahr die mit der Düngedarfermittlung ermittelte gesamte Stickstoffdüngemenge nicht überschritten wird.
3. Die Stickstoffgaben sind mit ihrem anrechenbaren Stickstoffanteil (Werte nach Anlage 3 der DüV, mindestens jedoch der verfügbare Stickstoff bzw. Ammoniumstickstoff) bei dem ermittelten N-Düngedarf im Folgejahr in Ansatz zu bringen. Hierfür sind die ausge-

brachten Düngermengen zu dokumentieren.

4. Eine Ausbringung auf erosionsgefährdeten Standorten sowie auf Anmoor- und Moorböden ist nicht zulässig.
5. Die Allgemeinverfügung kann jederzeit ganz oder teilweise widerrufen oder mit weiteren Nebenbestimmungen versehen werden.
6. Es wird darauf hingewiesen, dass die Sperrzeit vom 1. Dezember bis zum Ablauf des 15. Januar für alle Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Phosphat und für alle Nutzungen gilt.

Allgemeine Hinweise:

- Die Genehmigung erlischt automatisch mit dem Ende des unter Ziff. I. verschobenen jährlichen Verbotszeitraumes.
- Unbeschadet der Verschiebung des Verbotszeitraumes sind alle weiteren Vorgaben der DüV, der VODüV Gebiete und innerhalb von Wasserschutzgebieten zusätzlich die Vorgaben der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.
- Insbesondere wird auf das Verbot der Aufbringung, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt, gefroren oder schneebedeckt ist (§ 5 Abs. 1 DüV), auf die zu befolgende Vermeidung von Nährstoffeinträgen in Oberflächengewässer (§ 5 Abs. 2 DüV) und die einzuhaltenden Abstände zu den Böschungsoberkanten an oberirdischen Gewässern (§ 5 Abs. 3 DüV) hingewiesen.

V. Inkrafttreten

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft, § 41 Abs. 4 LVwVfG.

Die Allgemeinverfügung mit Begründung kann unter www.ortenauekreis.de, dort unter „Öffentliche Bekanntmachungen“ eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, 77652 Offenburg erhoben werden.

Hinweis: Aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung haben Widerspruch und Klage gegen diese Allgemeinverfügung keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VwGO).

Offenburg, 23.10.2023

gez. Arno Zürcher
Amtsleiter, Amt für Landwirtschaft, Landratsamt Ortenaukreis

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen



Im Rahmen der beliebten Event-Reihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende, regionale Erzeuger und weitere leidenschaftliche Experten dazu ein, die kulinarische und kulturelle Vielfalt der Region immer wieder aufs Neue zu entdecken. Ob bei Stadt- oder Kräuterführungen, Erlebnis-Wanderungen oder Safaris, im offenen Atelier oder beim Wein-Feier-Abend – auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder jeden Donnerstag eine bunte Mischung aus Unterhaltsamem, sowie Kunst- und Genussvollem aus der Ortenau.

Am 2. November 2023 finden folgende Veranstaltungen statt:

Lahr/Schwarzwald: Chrysanthema Lahr

Erleben Sie einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Chrysanthema, mit fachkundigen Gästeführern. Treffpunkt: 13.30 Uhr, Rathausplatz 4, Portal Rathaus 2, 5 Euro. Anmeldung bis 12 Uhr unter 07821 9100128 oder stadtmktg@lahr.de, max. 20 Teilnehmer.

Kappelrodeck: Geschichte trifft Wein – Geschichtliches aus den vergangenen Jahrhunderten

Dr. Ewald Hall aus March/Hugstetten erzählt Ihnen mehr zum Thema „Wasserland Ortenau - ein Landkreis der Flüsse und Bäche - Bedeutung von Fluss- und Siedlungsnamen im mittleren Schwarzwald“. Treffpunkt: 19.30 Uhr, WG Waldulm, Weinstraße 37, 77876 Kappelrodeck-Waldulm. 7 Euro. Keine Anmeldung notwendig.

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau:

„Wenn Essen zum Problem wird – Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten“

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt am **Dienstag, 7. November 2023, um 18 Uhr** zum Online-Vortrag mit dem Thema „Wenn Essen zum Problem wird – Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten“ ein.

Für viele Menschen ist essen nicht immer ein Genuss. Sie werden geplagt von Beschwerden wie z. B. Blähungen, Durchfall bis hin zu Krabbeln und Kratzen in Mund und Rachen. Dabei ist es für die Betroffenen nicht immer leicht, die tatsächliche Ursache ihrer Beschwerden zu finden. In diesem Vortrag erfahren sie alles Wissenswerte über Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten. Die promovierte Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer gibt viele Tipps aus ihrem Beratungsalltag und zeigt, wie Betroffene das Essen beschwerdefrei genießen können. Die Teilnahme ist kostenfrei. Solange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Allgemeine Bekanntmachungen

Angebote des Diakonischen Werkes in Hausach

„Warm & Lecker“

Am **Montag, 30. Oktober 2023**, entfällt das Angebot einer Mittagsmahlzeit durch die Beschäftigungsprojekt-Gruppe „Warm & Lecker“.

Diakonie Hausach „Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 31. Oktober 2023, von 9.00 – 11.00 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück im Café Angelo** im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evangelischen Kirche.

Diakonie Hausach „Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 02. November 2023, zum Kürbissuppe essen**. Beginn ist um **14.00 Uhr beim Diakonischen Werk in Hausach**.

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Achtsames Selbstmitgefühl – eine Kostbarkeit

Die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau lädt **ab Montag, 6. November**, wöchentlich an drei Terminen zu einem Seminar mit dem Thema „Achtsames Selbstmitgefühl – eine Kostbarkeit“ nach Offenburg-Weier ein. Vielen fällt es leichter, auf die Nöte anderer Menschen mitfühlend einzugehen, während eigener Bedürftigkeit eher mit Strenge begegnet wird. Besonders in helfenden Berufen kommt es oft zu emotionaler Überforderung, Ermüdung der Empathie, burnout. Durch einen kleinen Ausflug in die Evolutionspsychologie und Neurowissenschaft lernen wir die unterschiedlichen Wirkungen von Empathie, Mitleid und Mitgefühl kennen. Wissen über unsere automatisierten Reaktionen, Schutzmechanismen, Ängste, unsere inneren Energieräuber, die bei Stress und seelischer Belastung aktiv sind, hilft uns unsere Mitmenschen und uns selbst besser zu verstehen. Wir lernen Achtsames Mitgefühl praktizieren, das uns selbst einschließt, Selbstfreundlichkeit statt Selbstverurteilung, menschliche Verbundenheit statt sozialer Rückzug, achtsame urteilsfreie Annahme von Belastung statt Ablehnung, oder Überidentifikation mit dem Leid. Mit leichten Bewegungsübungen lockern wir Körper und Geist, mitfühlender Bodycan schenkt uns Boden, Achtsamkeitsmeditationen, Praktische Übungen und Sätze liebender Güte unterstützen die annehmende Öffnung unseres Herzens für unser eigenes Erleben, um uns liebevoll zu umsorgen und uns das zu geben, was wir momentan brauchen. Unser Selbstmitgefühl ist eine Kostbarkeit, die unseren inneren Raum mit Wärme und Liebe füllt und unsere innere Fülle auf andere Menschen ausweiten lässt.

Termine: 6., 13. und 20. November 2023, 19.00 bis 21.15 Uhr.

Kosten: 45 Euro. Leitung: Maria Krauß-Liedke, Diplom-Psychologin.

Anmeldung: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder www.eeb-ortenau.de.

Traumseminar

Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet am **Samstag, 11. November, 10 bis 16 Uhr**, in Offenburg ein Traumseminar mit dem Titel „Vom Traum-Ich zum Wach-Ich: Wegweiser aus dem Unbewussten wahrnehmen“. Gut ein Drittel des Lebens schlafen wir – und träumen. Jede Nacht. Manche Träume sind klar und leicht, andere intensiv und voller Fragen. Manche erinnern wir sofort, andere fliegen mit dem Erwachen davon. Was aber geschieht in den Träumen? Was wollen sie uns sagen? Unsere Träume zu verstehen heißt für die Seele sorgen. „Ein ungedeuteter Traum gleicht einem ungelesenen Brief“ heißt es im Talmud. Es lohnt sich also, hinzuhören, was die nächtlichen Botschaften vermitteln wollen. Im Seminar erhalten Sie eine Einführung in die Grundelemente der Traumarbeit und können konkret an eigenen Träumen arbeiten. Es ist auch geeignet für Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich beraterisch oder seelsorglich tätig sind. Leitung: Ingeborg Zechmeister, Systemische und Personenzentrierte Beraterin. Kosten: 40 Euro. Ort: Offenburg. Anmeldung: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder www.eeb-ortenau.de.

Caritasverband Kinzigtal e.V.:

Menschen in Notlagen zur Seite stehen – Caritassozialdienst

Der Caritassozialdienst ist als Grunddienst der Caritas Erstanlaufstelle für Menschen in unterschiedlichsten Notlagen. Wir beraten und begleiten Sie als Einzelperson, als Paar oder Familie-unabhängig von Alter, Religion und Herkunft. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen Ihre persönliche, familiäre und wirtschaftliche Situation zu stabilisieren. Dazu informieren wir Sie über Ansprüche auf Sozialleistungen (z. B. Wohngeld, Arbeitslosengeld 2, Sozialhilfe) und unterstützen Sie bei deren Durchsetzung. Bei Bedarf helfen wir Ihnen Existenz sichernde Maßnahmen einzuleiten. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Sie können auch zu uns Kontakt aufnehmen, wenn Sie als Bezugsperson eines belasteten Menschen Rat suchen oder wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos. Caritashaus Haslach, Caritassozialdienst, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832/99955-235. Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr. www.caritas-kinzigtal.de.

**Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau:
Zugeschnitten auf Frauen in der Landwirtschaft**
Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) unterstützt Frauen in der Landwirtschaft in ihrer besonderen Lebens- und Arbeitssituation mit speziellen Angeboten. Alle Informationen gibt es jetzt zusammengefasst.

Frauen in der Landwirtschaft leben hinsichtlich Arbeitsbelastung und -bedingungen in einer Situation, die sich von der anderer Frauen deutlich unterscheidet. Die Anforderungen sind hier oftmals beträchtlich. Betriebliche Arbeit und Familie sind häuslich nicht getrennt, häufig sind Kinder im Haus und/oder Senioren sind zu pflegen. Außerdem drücken Sorgen, zum Beispiel wegen der derzeit wirtschaftlich unsicheren Situation. Mit diesen Aspekten hat sich auch die Studie des Thünen-Institutes zur Lebens- und Arbeitssituation von Frauen in der Landwirtschaft in Deutschland befasst.

Auch wenn zuerst die Familien selbst gefordert sind, möchte die SVLFG der besonderen Situation der Frauen in der Grünen Branche mit ihren Leistungsangeboten und mit gezielten Informationen gerecht werden. Digitale Präventionsangebote ermöglichen es, auch etwas für die Gesundheit zu tun, wenn man den Hof nicht verlassen kann. Betriebs- und Haushaltshilfe ermöglicht Landwirtinnen eine Schwangerschaft und Geburt ohne gesundheitliche Arbeitsrisiken. An pflegende Landwirtinnen richtet sich das Seminarangebot „Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige“. In akuten Überlastungssituationen können sich Frauen täglich rund um die Uhr an die kostenlose SVLFG-Krisenhotline 0561 785-10101 wenden. Bei Überlegungen zur Altersvorsorge sollten Landwirtinnen unbedingt bedenken, welche Folgen eine Befreiung von der Versicherung in der Alterskasse hinsichtlich eines Verzichts – sowohl auf eigene Rentenanwartschaften als auch auf die Betriebshilfe – hat. Die SVLFG bietet hierzu persönliche Beratung zu Leistungsansprüchen sowie bei Fragen zur Mitgliedschaft und zum Beitrag an.

Von „Auszeit“ bis „Vorsorge“ finden Landwirtinnen alle Informationen auf einen Klick und einfach erklärt unter www.svlfg.de/infos-fuer-frauen-in-der-gruenen-branche.

Tierschutzverein Kinzigtal e.V.:
Hauptversammlung 2023

Der Tierschutzverein Kinzigtal e.V. lädt Sie herzlichst zur Hauptversammlung 2023 ein. **Datum: Freitag, 10. November 2023.**
Beginn: 19.00 Uhr. Ort: Gasthaus Blume in Hausach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht über 2022
 - a.) Von der 1. Vorsitzenden
 - b.) Von der Kassiererin
 - c.) Von den Kassenprüfern
4. Entlastung der Vorstandschaft für 2022
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Ausblick kommende bauliche Maßnahmen
7. Wünsche und Anträge
8. Schlusswort

Jedes stimmberechtigte Mitglied kann Nachanträge zur Tagesordnung stellen. Bitte reichen Sie uns Ihren Antrag bis zum **03. November 2023** schriftlich mit kurzer Begründung ein.

Wir würden uns freuen, Sie auf unserer Jahreshauptversammlung begrüßen zu können.

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Tierschutzverein Kinzigtal e.V.
Martin Lutz, 2.Vorsitzender

DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V. :

Gastschülerprogramm

Gastschüler aus Brasilien suchen die Gastfamilien in Deutschland!



Lernen Sie einmal das Land Brasilien ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schweizer Schule aus Brasilien/Sao Paulo sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer: **von 16.01. – 29.02.24 (14 – 16 Jahre alt)**. Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mobil 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

**Demeter Baden-Württemberg e.V. –
Verein für biodynamisches Gärtnern:**

Jahresvortrag: Saatgut samenfest, ökologische Züchtung, Saatgut selbst vermehren

Am **Sonntag, 5. November 2023**, lädt der Demeter-Verein für biodynamisches Gärtnern ein zu diesem spannenden Vortrag.

Saatgut ist Kulturgut, angepasste und widerstandsfähige Sorten von Gemüse, Kräuter und Blumen sind mehr gefragt denn je. Lange war die Saatgutzüchtung grundsätzlich auf den konventionellen Anbau ausgerichtet. Aber der Biogärtner/die Biogärtnerin braucht andere Sorten, weil die Bedingungen für die Kulturen von denen des konventionellen Anbaus verschieden sind.

Die Saatgutvermarktung konzentrierte sich im Laufe der Zeit auf eine Handvoll Konzerne weltweit. Vor einigen Jahrzehnten wurde die Notwendigkeit der ökologischen Saatgutzüchtung erkannt und man begann, erste neue Ökosorten zu züchten und auch alte Sorten samenfest zu erhalten.

Was ist denn samenfestes Saatgut, warum ist es wichtig? Wie können wir selbst Saatgut vermehren aus unseren Gartenpflanzen?

Die Referentin Ruth Dettweiler ist eine erfahrene Praktikerin, sie berät seit vielen Jahren Biogartenbaubetriebe und betreut Versuchsanbau und Sortensichtungen in Baden-Württemberg. Mit ihrem fundierten Wissen gibt sie einen Einblick in das große Thema Saatgut und Sortenentstehung. Praxistipps zur Gewinnung von eigenem Saatgut aus dem heimischen Garten runden den Vortrag ab. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen ist vor und nach dem Vortrag Raum für Austausch und Gespräche rund um den Garten und zum Kennenlernen von Menschen, die naturgemäß gärtnern wollen.

Die Veranstaltung findet statt in der Waldorfschule Offenburg, Moltkestr. 3 (beim Kreisverkehr Richtung Rammersweier), Haupthaus. Das Begegnungsforum ist geöffnet ab 14.30 Uhr, Vortragsbeginn ist um 15 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Demeter Baden-Württemberg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein für biodynamisches Gärtnern. Er hat Mitglieder aus dem professionellen Erwerbsanbau und auch private Kleingärtner, die naturgemäß biologisch-dynamisch gärtnern wollen. Weitere Infos unter Tel. 0781/93603999 oder Mail: arge-biodyn-landbau-og@gmx.net.

Sexuelle Erpressung /Sextortion – Was dahintersteckt und wie Sie sich schützen können:



Bei Sextortion geht es um sexuelle Erpressung. Die Täter bringen ihre Opfer dazu, sich vor der Webcam auszuziehen und sexuelle Handlungen an sich selbst vorzunehmen. Hierbei zeichnen

sie die sexuellen Handlungen auf und drohen im Anschluss daran, dieses Video im Internet zu veröffentlichen, falls der geforderte Geldbetrag nicht bezahlt würde. Bei einer anderen Variante von Sextortion verschicken die Täter an ihre Opfer per E-Mail ein Erpressersreiben, in dem sie behaupten, von ihrem Opfer Sexvideos aufgenommen zu haben. Die Täter drohen ebenfalls mit der Veröffentlichung der Videos und fordern Geld.

Tipps:

- gehen Sie nicht auf die Forderungen ein
- brechen sie den Kontakt sofort ab
- sichern Sie die Chatverläufe und Nachrichten mittels Screenshot und
- erstatten Sie sofort Anzeige bei der Polizei.

Einbruchschutzberatung – nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an. Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515 oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Teller-Taxi-Diplom

IHK bietet Service Trainingscamp für Aushilfskräfte



„Big Quit“ wird die Personalnot in Hotellerie und Gastronomie nach der Corona-Krise genannt. Mit einem Coaching antwortet die IHK Südlicher Oberrhein auf die Misere aufgrund tausender

fehlender Mitarbeitender in der Branche. Im Juli verwandelte die IHK das Hotel „Zum Roten Bären“ in der Freiburger Innenstadt zum Trainingscamp für Menschen, die sich im vierstündigen Crashkurs wesentliches Wissen für einen Aushilfsjob in der Gastronomie aneignen wollen.

„Am Ende werdet ihr das Teller-Taxi-Diplom erhalten“, scherzt Ulrike Weber bei der Begrüßung der rund ein Dutzend Teilnehmenden. Die Gastro-Expertin der IHK Schwaben bietet ihre Turbo-Ausbildung für alle an, die gerne in Restaurant, Kneipe, Biergarten oder Café im Service oder hinterm Tresen tätig sein möchten. Christoph Glück, Chef des Hotels, hat seine Räume zur Verfügung gestellt und freut sich sichtlich über die jungen Leute, die für die erste Übung des Tages zunächst ihre Finger sortieren, bevor sie auf einer Hand samt dazugehörigem Unterarm dann lässig drei Teller per Obergriff balancieren: „Auch wenn euer Ellbogen immer weg will – er muss ran an euch“, korrigiert Ulrike Weber.

Wiltrud Rösler, General Manager im Adagio Access Hotel in Freiburg, ist an diesem Tag ebenfalls mit von der Partie. Sie unterstützt mit Korrekturen, erzählt die eine oder andere Anekdote aus ihrem Berufsleben und lobt im Anschluss: „Als stellvertretende Vorsitzende der Dehoga-Kreisstelle Freiburg-Stadt weiß ich, was der Fachkräftemangel in unserer Branche bedeutet. Ich finde diese Initiative von Ulrike Weber und der IHK Südlicher Oberrhein großartig und ich unterstütze heute gerne, weil es wunderbar ist, mit jungen Leuten umzugehen, die Lust auf diesen Job haben.“

Einer dieser jungen Leute ist der 26-jährige David Wehrle, der als Teilzeitkraft in einem Restaurant arbeitet. Er folgte der spontanen Idee seiner Chefin, an diesem Kurs teilzunehmen. Wehrle: „Ich finde das hier richtig gut. Und mittlerweile könnte ich mir eine Karriere in der Gastronomie auch vorstellen.“

Dass diese mehr bedeutet, als per Obergriff ein halbes Dutzend Teller zu jonglieren, wird im Laufe des Nachmittags schnell deutlich: „Ihr tragt das Besteck niemals in der Hand durchs Restaurant! Das muss euch

körperlich wehtun“, verkündet Ulrike Weber, bevor sie dann weiter darauf eingeht, was der Gast wohl meint, wenn er sein Besteck in „20-Nach-Acht-Stellung“ oder eben in „20-Nach-Vier-Stellung“ auf dem Teller platziert. Unter dem Stichwort „Bankett-Service“ hat sie dann noch mehr Wissen parat, das bereitwillig aufgenommen wird. Unter anderen auch von der 21-jährigen Meilin Schneider, die bereits ordentlich Gastro-Erfahrung hat, deren Traum jedoch in einer ganz anderen Branche spielt: „Ich will ins Musikmanagement. Dafür will ich in Berlin studieren. Und ich arbeite in der Gastronomie, weil ich mir noch Geld zusammensparen will“, berichtet sie selbstbewusst.

Für Menschen wie sie ist das Trainingscamp im Grunde auch ausgelegt. Christina Gehri, der bei der IHK Südlicher Oberrhein die Branchenbetreuung Tourismus und damit auch die Gastronomie obliegt, will mit der Veranstaltung den Mitgliedern auch zeigen, dass man sich bei der Kammer etwas einfallen lässt, um dem Fachkräftemangel wirksame Maßnahmen entgegenzusetzen: „Ich weiß, dass die Menschen hier die unterschiedlichsten Beweggründe für ihre Teilnahme haben. Aber das spielt überhaupt keine Rolle, denn es ist gar nicht so unwahrscheinlich, dass jemand dabei ist, der eben doch Blut leckt, und dann in eine Ausbildung geht“, ist sie sich sicher.

Diese Meinung teilt auch Christoph Glück, der seine Räume im „Roten Bären“ gerne für das Coaching am Ruhetag öffnet. Er ist Erster Vorsitzender der Dehoga-Kreisstelle Freiburg-Stadt und kann sich im Augenblick nicht über Personalnot in seinem Hotel beklagen: „Trotz der Coronakrise sind bei uns alle Mitarbeitenden an Bord geblieben. Ich sehe es dennoch als meine Aufgabe, Hand in Hand mit der Industrie- und Handelskammer etwas für meine Branchen-Kollegen zu tun“, bekennt er.

Nachdem an diesem Nachmittag jeder der Teilnehmenden auch noch ein Bier gezapft, das Abräumen geübt und sich im Servieren von Heißgetränken hat schulen lassen, geht es am Ende der vier Stunden noch in eine Theorie-Einheit. Von Gastgeberkultur über Hygienevorschriften bis zum Umgang mit Reklamationen lässt Ulrike Weber nichts aus, was zu den wichtigsten Elementen für einen Crashkurs im Gastro-Service gehört. Ihr Resümee ist auch an diesem Nachmittag ausgesprochen positiv: zufriedene Teilnehmende, eine Portion Hoffnung für die Branche und bei ihrem immerhin schon sechsten Trainingscamp insgesamt nur ein kaputter Teller in der Bilanz.

Hinweis:

Das Service Trainingscamp für Aushilfskräfte geht ab Herbst in Serie; ein weiteres Coaching findet am 13. November statt, zwei sind für 2024 geplant. Wer sich jetzt schon vormerken lassen oder nähere Informationen frühzeitig erhalten will, kontaktiert Andreas Klöble von der IHK-Akademie Südlicher Oberrhein, Telefon 0761 2026-501, E-Mail Andreas.Kloeble@freiburg.ihk.de.

Caritasverband Kinzigtal e.V.:

Menschen in Notlagen zur Seite stehen – Caritassozialdienst

Der Caritassozialdienst ist als Grunddienst der Caritas Erstanlaufstelle für Menschen in unterschiedlichsten Notlagen. Wir beraten und begleiten Sie als Einzelperson, als Paar oder Familie-unabhängig von Alter, Religion und Herkunft. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen Ihre persönliche, familiäre und wirtschaftliche Situation zu stabilisieren. Dazu informieren wir Sie über Ansprüche auf Sozialleistungen (z. B. Wohngeld, Arbeitslosengeld 2, Sozialhilfe) und unterstützen Sie bei deren Durchsetzung. Bei Bedarf helfen wir Ihnen Existenz sichernde Maßnahmen einzuleiten. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Sie können auch zu uns Kontakt aufnehmen, wenn Sie als Bezugsperson eines belasteten Menschen Rat suchen oder wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos. Caritashaus Haslach, Caritassozialdienst, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832/99955-235. Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr. www.caritas-kinzigtal.de.

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau

Eichenstr. 24, 77756 Hausach, Tel. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55.
Erreichbar: Mo. - Fr. zwischen 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung.

• Dienste für seelische Gesundheit:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried

Frau Norma Müller 07831- 9669- 11

Tagesstätte

Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15

Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal

Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13

• Jugendmigrationsdienst

Frau Katja Buß 07831- 9669- 16

• Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-

Beratung für Schwangere und junge Familien

Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 16

• Kindertagespflege Kinzigtal

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung

Frau Nadia Harter 07831- 9669- 12

• Sozialberatung, Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Polizeipräsidium Offenburg

Falsche Microsoft-Mitarbeiter



„Wichtig: Microsoft tätigt nie unaufgeforderte oder nicht terminierte Anrufe, auch nicht wegen angeblich auf dem PC befindlicher Schadsoftware und Viren!

Ziele der Täter:

- Online Geldüberweisungen, beim Zahlungsvorgang wird der Betrag vom Täter erhöht
- Gutscheincodes (Paysafeguthaben)
- Geldtransfers per Western Union

Vorgehensweise:

- Opfer soll Fernwartungssoftware installieren oder bereits installierte Software freischalten und dem Täter Zugriff auf den PC gewährleisten
- Betrüger täuscht vor, Viren zu finden, auf dem Bildschirm werden Viren angezeigt
- Wenn Opfer Verdacht schöpfen und keinen Wartungsvertrag abschließen, erpressen die Betrüger aus Frust mit der Löschung der Daten
- Zur Wiederherstellung der Daten sollen die Opfer Geldleistungen erbringen
- Bildschirme werden eingefroren oder bleiben schwarz
- Über den Zugriff kann auch unbemerkt Schadsoftware installiert werden

Folgende Tipps sind zu beachten:

- Sofort aufliegen
- Misstrauisch gegenüber Unbekannten sein, wenn kein Termin vereinbart wurde, im Zweifelsfall mit dem Unternehmen Kontakt aufnehmen
- Zugriff auf PC verweigern
- Keine Fremd-Software kaufen
- Bei bereits gewährtem Zugriff auf Ihren PC:
 - Gerät sofort vom Netz trennen
 - Software deinstallieren
 - PC einem Sicherheitscheck unterziehen lassen
 - ändern sie ihre Passwörter
 - Polizei benachrichtigen
 - Microsoft benachrichtigen

NABU-Tipps: So wird mein Herbstgarten zum Winterquartier

Warme Herbsttage werden jetzt von vielen genutzt, um den Garten, die Terrasse und den Balkon winterfest zu machen. Weil Gärten wichtige Rückzugsorte für viele Tiere sind, kann man mit wenigen einfachen Maßnahmen viele Überwinterungsmöglichkeiten für Igel, Siebenschläfer, Fledermäuse, Vögel und Insekten schaffen. Jeder findet so ein warmes, trockenes Plätzchen. Worauf sollten wir also achten, wenn wir den Garten winterfest machen?

Laub sollte nicht abtransportiert werden, denn ein aufgeschichteter Laubhaufen ist ein wichtiger Unterschlupf für Insekten, Igel und viele Kleinstlebewesen wie Frösche und Eidechsen. Außerdem wärmt die Laubschicht den Boden und ermöglicht so ein einzigartiges Mikroklima bei kalten Temperaturen (Frostschutz). Im Frühjahr ist das Laub nicht mehr zu sehen. Auch Totholz sollte man im Garten belassen. Es kann in einer Ecke aufgestapelt, oder als sogenannte Benjeshecke aufgeschichtet werden. Wilde Ecken mit Brennnesseln und anderen Pflanzen, die das ganze Jahr stehen bleiben dürfen, sind für einige Schmetterlinge wichtig: Von den Blättern ernähren sich im Sommer zum Beispiel die Raupen von Tagpfauenauge, Kleiner Fuchs und Admiral, im Winter dienen sie als Überwinterungsort für Schmetterlingspuppen und andere Insekten.

Abgeblühte Samenstände sollte man stehen lassen. Es sieht zwar nicht sehr attraktiv aus, leistet aber einen wichtigen Beitrag für den Artenschutz, denn in und an den Stängeln überwintern Insekten in verschiedenen Entwicklungsstadien (zum Beispiel Disteln und Königskerze). Außerdem bieten sie zusätzlich Samen als Winterfutter für die Vögel.

Gehölze (Hecken) sollte man erst im Frühjahr zurückschneiden. Die Samen und Beeren dienen als wichtiges Winterfutter für Vögel. Außerdem sind die Sträucher bei zu frühem zurückschneiden stärker frostgefährdet und blühen auch nicht so ausgiebig. Der beste Zeitpunkt ist zwischen Februar und März. Für mehr Informationen besuchen Sie doch unsere Webseite unter www.nabu.de „Herbstliche Tipps für den Naturgarten“, unter anderem mit einer interaktiven Karte.

Digital gesund – Überblick über digitale Anwendungen im Gesundheitswesen

Unsere Welt wird zunehmend digitaler. Dies macht sich auch im Gesundheitswesen bemerkbar. Sigrid Korte, Senior-Medien-Mentorin und Gesundheitsbotschafterin gibt Ihnen einen Überblick über digitale Gesundheitsanwendungen:

- Elektronische Gesundheitskarte (eGK)
- Elektronische Patientenakte
- E-Rezept
- Videosprechstunde
- Gesundheits-Apps, Apps auf Rezept
- Telematikinfrastruktur und Datenschutz.

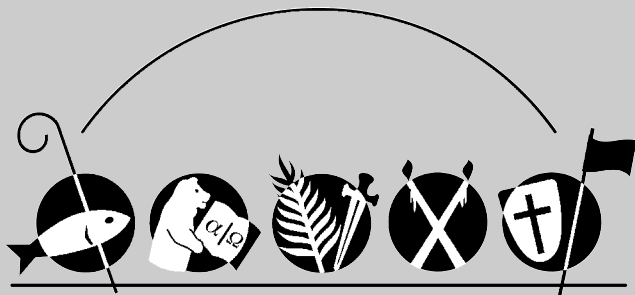
Welche Anwendungen können Sie heute schon nutzen, was wird bis wann noch eingeführt? Wie funktionieren diese Anwendungen und welchen Nutzen bringen sie uns? Welche Daten werden wie verwaltet und wie werden diese geschützt? Am eigenen Gerät können Sie Adressen aufsuchen, die Ihnen diese Anwendungen vertiefend erklären.

Für die Teilnahme an diesem Vortrag ist eine Anmeldung beim Pflegestützpunkt Ortenaukreis unter Tel. 07832 99955-220 oder E-Mail kontakt@psp-kinzigtal.de erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts 'Gesund und digital im Ländlichen Raum' statt und wird gefördert durch das Ministerium für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Die Schulung ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Das Projekt informiert ältere Menschen über digitale Anwendungen und Dienstleistungen im Gesundheitswesen. Ziele sind die Aufklärung und Unterstützung bei einem souveränen Umgang mit dem Internet, um die Selbstversorgung im ländlichen Raum zu verbessern. Weiteres zum Projekt finden Sie unter www.gesundunddigital.de.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Katholische Kirchengemeinden
St. Ulrich Nordrach
St. Symphorian Zell am Harmersbach
St. Gallus Oberharmersbach
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Telefon: 0 78 35 / 63 58 – 0, Fax: 63 58 – 14
E-Mail: pfarrei.zell@se-zell.de, Internet: www.se-zell.de
Sparkasse Haslach-Zell:
IBAN: DE32 6645 1548 0026 0094 82
BIC: SOLADES1HAL;
Volksbank Lahr eG:
IBAN: DE09 6829 0000 0029 0278 03
BIC: GENODE61LAH

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Mo. - Fr.: 9 - 11 Uhr, Di. + Mi.: 15 - 17 Uhr

Seelsorge: **Pfr. Bonaventura Gerner**, Leiter SE
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 – 12
Pfarrhaus Nordrach: 0 78 38 / 92 78 37
E-Mail: bonaventura.gerner@se-zell.de

P. Christoph Robak OFMConv, Kooperator
Wallfahrtskirche/Kloster: 07835 / 63 58 – 30
E-Mail: pater.christoph@se-zell.de

P. Irenäus Wojtko OFMConv, Kooperator
Wallfahrtskirche/Kloster: 07835 / 63 58 – 30
E-Mail: pater.irenaeus@se-zell.de

Anke Haas, Gemeindeferentin
Pfarrhaus Biberach: 0 78 35 / 54 99 75
E-Mail: anke.haas@se-zell.de

Matthias Hoppe, Diakon
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 – 19
E-Mail: matthias.hoppe@se-zell.de

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Die letzten Oktobertage brechen an. Morgens läuft der Kaffee im Dunkeln durch den Filter. Zweifeln fällt der Blick auf die Herbstpulis. Die Nachrichten bringen immer das Gleiche: Kriege und Flüchtlinge, Klimawandel, für nichts Geld und alles wird teurer. Am Wochenende wird die Zeit umgestellt. Die Zeit? Das wäre es – eine neue Zeit und alles wäre wieder in Ordnung. Am Samstag geht es mit Jugendlichen nach Assisi auf Spurensuche nach dem hl. Franziskus. Eine Woche folgen wir seinen Idealen als Vorbereitung auf die Firmung. Beim Blick in die Zeit des hl. Franz von Assisi fällt auf, dass eine Glaubwürdigkeitskrise die Kirche nicht viel geringer erschütterte als heute: Auf dem Gipfel absolut kirchlicher Macht spalteten sich breite Armutsbewegungen von der reichen Kirche ab, die eigene evangeliumsnahe Wege suchten. Kirchenfürsten bauten ihre Macht aus und zogen den Ärmsten noch das Hemd aus. Epidemien, Pogrome gegen Juden und Kreuzzüge bewegen in Europa die Gemüter. Davon abgesehen, wurde Spanien von den Mauren besetzt wurde. Vieles wäre hier noch zu zitieren. Eigentlich zum Verzweifeln! Doch mitten in dieser schweren Zeit meldeten sich drei Menschen zu Wort, die nachhaltig das Mittelalter verändert haben bis in unsere Tage hinein: Dominikus, Franziskus und Klara.

Dominikus geht in Südfrankreich auf Augenhöhe mit der Armutsbewegung der Katharer. Er lebt unter ihnen, um sie zu verstehen und ihre Positionen kennenzulernen. Berühmt wird die Nacht zu Prouille, in der er einen Wirt nach langen Diskussionen für die Kirche und schließlich viele mehr zurückgewinnt. Franziskus folgt Jesus Christus und seinen Aposteln kompromisslos. Wie Christus verzichtet Franz auf jeglichen Besitz, um für seinen Dienst an den Armen, Kranken und den Vergessenen seiner Zeit frei zu sein. Klara wird die einzige Frau in der mittelalterlichen Kirchengeschichte werden, die nicht nur eine eigene Ordensregel schreibt, sondern der da-

mit eine spirituelle Selbstbestimmung ihrer Gemeinschaft zugestanden wird. Alle drei kannten sich. Sie haben mit ihrem Lebensbild Kirche verändert. Diese Heiligen haben – und das ist interessant – nicht die Strukturen reformiert. Sondern: Durch ihre Lebensweise, ihr Vorbild und ihr spirituelles Bewusstsein faszinierten und bewegten sie andere Menschen und Schichten. So haben sich große Bewegungen entwickelt, die ein einfaches, überzeugendes Leben nach dem Evangelium Jesu suchten – mit der Kirche aber auf dem Weg blieben. So konnte sich Kirche in Teilen erneuern.

Manchmal können wir auch verzweifeln und uns fragen, wohin führt heute der Weg der Kirche und der Christen. Der Blick in die Geschichte lehrt uns, dass das Glück der Zukunft nicht nur in veränderten Strukturen zu sehen sondern zuerst in unseren Herzen zu finden ist. Dort, wo wir in und außerhalb unserer Gemeinde ehrlich und wahrhaftig mit Jugendlichen und anderen Menschen unterwegs sind, wird der Botschaft Jesu neue Zweige mit grünen Blättern wachsen. Daran können Früchte reifen, die unsere Sehnsucht nach gelingendem Leben und Glauben satt machen. Wir alle brauchen Begleiterinnen und Gefährten, die aus ihrem Herzen heraus von Gott getragen werden und seine Liebe leben – und wenn es nur ein einziges Wort ist, das überzeugt. Das reicht für den Anfang. In Ihnen und in mir befindet sich schon der Gottesfunke, der nur darauf wartet entfacht zu werden. Wir haben alles in der Hand und in unseren Herzen, um mit Gottes Geist vor Ort zu einem kleinen Leucht-turm seiner Liebe zu werden. Unseren Jugendlichen und dem Leitungsteam der Assisi-fahrt wünsche ich viele neue Eindrücke und Impulse für ihren Glauben. Auf den Erfahrungsaustausch danach freue ich mich schon sehr!

*Bleiben Sie behütet - mit freundlichen Grüßen,
Ihr Matthias Hoppe, Diakon*

Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell

Veränderungen bei Gottesdienstzeiten

Die bisherige Gottesdienstordnung wurde während der Pandemie erstellt.

Aus den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit gab es den Wunsch, die Gottesdienstzeiten zu verändern.

Die Gemeindeteams und der Pfarrgemeinderat haben daraufhin in den vergangenen Monaten über eine Gottesdienstordnung beraten. Diese soll möglichst verlässlich sein. Dennoch wird es immer wieder Veränderungen geben auf Grund von Festen und Traditionen in den einzelnen Gemeinden. Es besteht grundsätzlich die Einladung, Gottesdienste in allen Kirchen der Seelsorgeeinheit zu besuchen.

Ab Allerheiligen (01.11.2023) gelten die neuen Gottesdienstzeiten:

Eucharistiefeiern an Werktagen

Dienstags (14-tägig): Prinzbach im Wechsel mit Oberharmersbach (monatlich) bzw. Zuwald (monatlich)
Donnerstags (14-tägig): Unterentersbach im Wechsel mit Biberach

Die Werktagsgottesdienste wurden an die geringer werdende Zahl an Gottesdienstbesuchern angepasst. Sie beginnen alle um 18.30 Uhr.

Eucharistiefeiern

St. Blasius (Biberach)

2. und 4. Samstag im Monat um 18.30 Uhr

1. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr

3. Sonntag um 10.00 Uhr in den geraden Monaten Februar/April/Juni/August/Oktober/Dezember

St. Ulrich (Nordrach)

3. Samstag im Monat, St. Johannes Nepomuk (Kolonie) um 18.30 Uhr. 2. und 4. Sonntag im Monat um 9.15 Uhr

St. Gallus (Oberharmersbach)

1., 3., 4. und 5. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr

St. Mauritius (Prinzbach)

2. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr

St. Symphorian (Zell)

1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr

2. und 4. Sonntag im Monat um 10.45 Uhr

3. Sonntag um 10.45 Uhr in den ungeraden Monaten Januar/März/Mai/Juli/September/November

Wortgottesdienste an Sonntagen

St. Blasius (Biberach)

3. Sonntag um 10.00 Uhr in den ungeraden Monaten Januar/März/Mai/Juli/September/November

St. Ulrich (Nordrach) und St. Mauritius (Prinzbach)

Findet in unregelmäßigen Abständen statt. Bitte Gottesdienstanzeiger beachten.

St. Gallus (Oberharmersbach)

2. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr nach Absprache. Bitte Gottesdienstanzeiger beachten.

St. Symphorian (Zell)

3. Sonntag um 10.45 Uhr in den geraden Monaten Februar/April/Juni/August/Oktober/Dezember

Eucharistiefeiern in der Wallfahrtskirche

Dienstags, donnerstags, freitags um 8.00 Uhr

Mittwochs um 18.30 Uhr

Samstags um 9.00 Uhr

Sonntags um 19.00 Uhr

Eucharistiefeiern in der Kapelle des ehem. Seniorenzentrums

Montags und donnerstags um 18.00 Uhr. Dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags um 10.00 Uhr

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Herbstferien

Montag, 30. Oktober bis einschl. Freitag, 03. November, sind alle Pfarrbüros der SE geschlossen. In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger. Die Kontaktdaten finden Sie im Amtsblatt und auf unserer Homepage unter www.se-zell.de.

Stellenanzeige für einen Mesner (m/w/d)

Die röm.-kath. Kirchengemeinde Zell a. H. sucht für die Wallfahrtskirche, Zell a. H. und die Pfarrkirche St. Ulrich, Nordrach einen Mesner (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Bitte beachten Sie die separate Stellenanzeige im Amtsblatt und auf unserer Homepage www.se-zell.de

Taizégebet am Samstag, 04. November, 19 Uhr

Novemberblues trifft Taizé-Gebet



Wie schlimm das ist: Soviel Blutvergießen, soviel Zerstörung, soviel Elend – kaum auszuhalten, die Bilder und Nachrichten aus den Kriegs- und Katastrophengebieten der Welt! Als ob das nicht schon düster genug wäre, kommt nun noch die dunkle Novemberstimmung hinzu mit Totengedenken und Friedhofsbesuch, mit Volkstrauertag sowie Buß- und Betttag. Das Taizé-Gebet am **04. November um 19 Uhr** – diesmal in der **Evangelischen Kirche** – gibt Raum, Klage und Fürbitte auszusprechen. Biblische wie auch neu formulierte Psalmen, das Gemüt anrührende Gesänge und natürlich die vielen Kerzenlichter nehmen die Stimmung auf, erhellen sie aber auch und laden ein zu Lebensmut und Zuversicht.



30 Jahre Joy&FunChorus Neuer Konzerttermin für das Jubiläumskonzert am 05. November 2023

Der Joy&FunChorus feiert dieses Jahr sein 30jähriges Bestehen und lädt zu seinem Jubiläumskonzert ein. Nach der kurzfristigen Absage des ersten Konzerttermins wegen eines Todesfalls freut sich der Chor nun, sein Publikum auf **Sonntag, den 5. November 2023, in die katholische Stadtkirche St. Symphorian** in Zell einladen zu können. **Beginn 18 Uhr** bei freiem Eintritt. Spenden am Ausgang sind willkommen.

Voranzeige: Großer Flohmarkt in Zell a. H.

Das Team des Flohmarktes hat Alltägliches und Raritäten anzubieten. Die Öffnungszeiten des Flohmarktes im Pfarrheim in Zell a. H. sind:

Donnerstag, 23. November 2023

16.00 – 19.00 Uhr

Freitag, 24. November 2023

16.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 25. November 2023

10.00 – 13.00 Uhr

Der Erlös ist für kirchliche und soziale Zwecke bestimmt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Flohmarktteam

Beichtgelegenheiten

in der Wallfahrtskirche lt. Gottesdienstordnung.

Gottesdienste der Seelsorgeeinheit

In der Alten Kapelle des Seniorenzentrums St. Gallus, Zell a. H. feiern die Brüder Kapuziner täglich um 10 Uhr (außer Mo. + Do.: 18 Uhr) eine Eucharistiefeier.

Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H

vom 28. Oktober 2023 bis 5. November 2023 (für Zell a. H., Nordrach, Oberharmersbach, Biberach und Prinzbach)

Samstag, 28. Oktober, Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

St. Symphorian, Zell a. H.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Einführung der neuen Ministranten <i>Gebetsgedenken für Sofie u. Paul Bürkle u. verst. Angeh.</i>
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst: Eucharistiefeier Wallfahrtsmesse in den Anliegen der Pilger und Pilgerinnen
	10:00 Uhr	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit bis 11:30 Uhr
	15:00 Uhr	Beichtgelegenheit bis 16:30 Uhr
	17:00 Uhr	Rosenkranz

Sonntag, 29. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis Jk. A, L1: Ex 22,20-26, L2: 1 Thess 1,5c-10, Ev: Mt 22,34-40

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	16:30 Uhr	Rosenkranzandacht
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier <i>Gebetsgedenken für Friedrich Riehle, leb. u. verst. Angeh.</i>
Michaelskapelle, Zell-UH St. Gallus, Oberharmersbach	13:30 Uhr	Rosenkranz MISSIO-Kollekte
	9:00 Uhr	Eucharistiefeier mitgestaltet durch den Missionskreis
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	14:00 Uhr	Rosenkranz für den Frieden und in persönlichen Anliegen
St. Blasius, Biberach	18:00 Uhr	Rosenkranz für den Frieden
St. Mauritius, Prinzbach	10:45 Uhr	Eucharistiefeier <i>Gebetsgedenken für verst. Angeh. u. die armen Seelen</i>

Montag, 30. Oktober

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	17:00 Uhr	Rosenkranz
--	-----------	-------------------

Dienstag, 31. Oktober

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
	10:00 Uhr	Beichtgelegenheit bis 11:30 Uhr
	17:00 Uhr	Rosenkranz
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Stille Anbetung

Mittwoch, 1. November, Allerheiligen Jk. A, L1: Offb 7,2-4,9-14, L2: 1 Joh 3,1-3, Ev: Mt 5,1-12a

St. Symphorian, Zell a. H.	10:45 Uhr	Eucharistiefeier
	15:00 Uhr	Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen - anschl. Gräbersegnung mitgestaltet durch den Liturgiekreis und den Kirchenchor
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Ulrich, Nordrach	9:15 Uhr	Eucharistiefeier anschl. Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof - mit Gräbersegnung
St. Gallus, Oberharmersbach	9:30 Uhr	Eucharistiefeier
	14:15 Uhr	Rosenkranz
	15:00 Uhr	Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen - anschl. Gräbersegnung mitgestaltet durch den Kirchenchor und Mitglieder des Gemeindeteams
St. Blasius, Biberach	15:00 Uhr	Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen - anschl. Gräbersegnung (Aussegnungshalle) mitgestaltet durch den Kirchenchor
St. Mauritius, Prinzbach	13:30 Uhr	Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen - anschl. Gräbersegnung mitgestaltet durch den Kirchenchor

Donnerstag, 2. November, Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Eucharistiefeier für alle Verstorbenen, besonders für die im letzten Jahr Verstorbenen mit anschl. Gang zum Klosterfriedhof
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier für alle Verstorbenen, besonders für die im letzten Jahr Verstorbenen der Seelsorgeeinheit

Freitag, 3. November, Herz-Jesu-Freitag Sel. Rupert Mayer; Hl. Pirmin, Abtbischof, Glaubensbote

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
	17:00 Uhr	Rosenkranz
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Hubertustag mitgestaltet durch die Jagdhornbläsergruppe Harmersbachtal

Samstag, 4. November Hl. Karl Borromäus, Bischof

St. Symphorian, Zell a. H.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst: Eucharistiefeier Wallfahrtsmesse in den Anliegen der Pilger und Pilgerinnen
	10:00 Uhr	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit bis 11:30 Uhr
	15:00 Uhr	Beichtgelegenheit bis 16:30 Uhr
	17:00 Uhr	Rosenkranz
Evang. Kirche, Zell a. H.	19:00 Uhr	Taizégebet

15:00 Uhr **Beichtgelegenheit bis 16:30 Uhr**
 17:00 Uhr **Rosenkranz**
 19:00 Uhr **Taizégebet**
 Evang. Kirche, Zell a. H.

Sonntag, 5. November, 31. Sonntag im Jahreskreis Jk. A, L1: Mal 1,14b-2,2b.8-10, L2: 1 Thess 2,7b-9.13, Ev: Mt 23,1-12

St. Symphorian, Zell a. H. 14:30 Uhr **Tauffeier der Kinder Elian Alender und Marie Johanna Parisot**

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 18:00 Uhr **Jubiläumskonzert des Joy & Fun-Chorus**

Michaeliskapelle, Zell-UH 18:30 Uhr **Rosenkranz**
 St. Gallus, Oberharmersbach 19:00 Uhr **Eucharistiefeier**

Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach 13:30 Uhr **Rosenkranz**
 St. Blasius, Biberach 9:00 Uhr **Rosenkranz**

9:30 Uhr **Eucharistiefeier**
Gebetsgedenken für Berta u. Josef Schneider, Sohn Anton u. Magdalena Lehmann; Hildegard u. Eugen Roth, leb. u. verst. Angeh.; Karolina u. Alfons Huber; Paulina u. Josef Kubasek u. Enkel Daniel; Cäcilia Lang geb. Roth, leb. u. verst. Angeh.; die armen Seelen
 14:00 Uhr **Rosenkranz für den Frieden und in persönlichen Anliegen**
 10:00 Uhr **Eucharistiefeier**
 18:00 Uhr **Rosenkranz für den Frieden**



Wallfahrtskirche »Maria zu den Ketten«

Wallfahrt:

Adresse: Klosterstr. 1, 77736 Zell a. H.
 E-Mail: wallfahrt@se-zell.de
 Telefon: 0 78 35 / 63 58 - 30

Wallfahrtsleiter:

P. Christoph Robak OFMConv
 E-Mail: pater.christoph@se-zell.de

Gottesdienste

Die geänderten Gottesdienstzeiten in der Wallfahrtskirche entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

1. November, Allerheiligen

18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier

2. November, Allerseelen

9.00 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen, besonders für die im letzten Jahr Verstorbenen mit anschl. Gang zum Klosterfriedhof
 Kein Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen, besonders für die im letzten Jahr Verstorbenen der Seelsorgeeinheit
 Kollekten für die Priesterausbildung in Osteuropa

Rosenkranzgebet:

Bitte beachten Sie die geänderten Zeiten

Mo., Di., Do. – Sa. 17.00 Uhr
 Mi., 18.00 Uhr (30 Min. vor der Eucharistiefeier)
 So., 18.30 Uhr (30 Min. vor der Eucharistiefeier nicht im Oktober)

Rosenkranzmonat Oktober

Jeden **Sonntag** im Oktober.

16.30 Uhr Rosenkranzandacht.

– kein Rosenkranzgebet vor der Abendmesse –

Beichtgelegenheit:

Dienstag und Samstag: 10.00 bis 11.30 Uhr
 Mittwoch und Samstag: 15.00 bis 16.30 Uhr
 Weitere Beichtgelegenheiten sind nach Absprache möglich.

Die Rosenkranzgruppe in der Wallfahrtskirche sucht Verstärkung

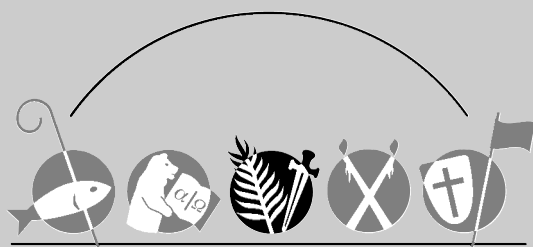
Leider wird die Gruppe der Rosenkranzteilnehmer immer kleiner, bedingt durch Alter usw. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Das Gebet aber hat, wie wir wissen, eine positive Kraft. Die Meditation des Evangeliums im Rosenkranzgebet ist der Wunsch auch immer wieder der Päpste und besonders der Muttergottes in Fatima und vielen anderen kirchlich anerkannten Erscheinungsorten in der Welt.

Wir brauchen das Gebet für den Frieden, für die Kranken, für die Familien für die, welche sich aktiv für die Gemeinde bemühen, die es alle heute nicht leicht haben.

Gerne werden auch ältere Personen auf Absprache abgeholt. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Rosenkranzgebet!

Bei Rückfragen: Tel. 07835 8863.

Für jeden Neuling gibt es übrigens eine Überraschung!



Kath. Kirchengemeinde St. Symphorian Zell a. H.

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.

Telefon 0 78 35 / 63 58 - 0

Fax 0 78 35 / 63 58 - 14

E-Mail pfarrei.zell@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten** Mo. bis Fr. 9.00 – 11.00 Uhr
Di. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Gottesdienste:

Alle Gottesdienste vom 28. Oktober bis 05. November 2023 finden Sie unter der Rubrik Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Termine / Veranstaltungen

Mo., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe im Pfarrheim.
Fr., 18.30 Uhr: Joy&FunChorus:
Generalprobe in der Pfarrkirche.

Familientreff

Sonntag 29.10.2023
Rosenkranzandacht um 16.30 Uhr in der Wallfahrtskirche,
danach Einkehr

Erntedankfest

„Sagt Gott Dank! – allezeit und für alles.“



Epheserbrief 5,20

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die dazu beigetragen haben,
dass wir wieder ein schönes Erntedankfest feiern konnten.

Besonders:

- dem Team, welches den Erntedankaltar so liebevoll gestaltet hat,
- Pfarrer Gerner, dem Familiengottesdienstteam und dem Kindergarten „Wirbelwind“ Unterentersbach für die schöne Feier des Gottesdienstes,
- der Gruppe „Horizont“ für die musikalische Gestaltung,
- der Gemeinde für die Kollekten in unseren Kirchen zu Gunsten eines sozialen Projektes,
- allen, die mit uns das Erntedankfest gefeiert haben und auch beim anschließenden Suppenessen im Pfarrheim dabei waren.

Für das Gemeindeteam:

Brigitte Metzler

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Herbstferien

Von Montag, 30. Oktober, bis einschl. Freitag, 03. November,
sind alle Pfarrbüros der SE geschlossen.

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie
sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger. Die Kontaktdaten
finden Sie im Amtsblatt und auf unserer Homepage unter
www.se-zell.de.

Missionsbasar – Dankeschön

Ein herzliches Vergelt's Gott möchten wir allen sagen, die
durch ihren Besuch, ihren Einkauf, ihre Spende oder durch ihr
stilles Arbeiten im Hintergrund unseren Missionsbasar am ver-
gangenen Wochenende unterstützt haben. Mit dem guten
Ergebnis können wir wieder vielen Menschen helfen.
Außerdem möchten wir Sie zu unserem Stand am **Nikolaus-
markt am 09. Dezember 2023 einladen.**

Der Missionsausschuss
Die Missionshandarbeitsrunde

Taizégebet am Samstag, 04. November, 19 Uhr

Novemberblues trifft Taizé-Gebet



Wie schlimm das ist: Soviel Blutvergießen, soviel
Zerstörung, soviel Elend – kaum auszuhalten, die
Bilder und Nachrichten aus den Kriegs- und Kata-
strophengebieten der Welt! Als ob das nicht
schon düster genug wäre, kommt nun noch die
dunkle Novemberstimmung hinzu mit Totenge-
denken und Friedhofsbesuch, mit Volkstrauertag sowie Buß-
und Bettag. Das Taizé-Gebet am **04. November um 19 Uhr** –
diesmal in der **Evangelischen Kirche** – gibt Raum, Klage und
Fürbitte auszusprechen. Biblische wie auch neu formulierte
Psalmen, das Gemüt anrührende Gesänge und natürlich die
vielen Kerzenlichter nehmen die Stimmung auf, erhellen sie
aber auch und laden ein zu Lebensmut und Zuversicht.



30 Jahre Joy&FunChorus
Neuer Konzerttermin
für das Jubiläumskonzert
am 05. November 2023

Der Joy&FunChorus feiert dieses Jahr
sein 30jähriges Bestehen und lädt zu
seinem Jubiläumskonzert ein. Nach
der kurzfristigen Absage des ersten
Konzerttermins wegen eines Todes-
falls freut sich der Chor nun, sein Pu-
blikum auf **Sonntag, den 5. November**
2023, in die katholische Stadtkirche
St. Symphorian in Zell einladen zu
können. **Beginn 18 Uhr** bei freiem Ein-
tritt. Spenden am Ausgang sind willkommen.

tritt. Spenden am Ausgang sind willkommen.

Voranzeige: Großer Flohmarkt in Zell a. H.

Das Team des Flohmarktes hat Alltägliches und Raritäten
anzubieten. Die Öffnungszeiten des Flohmarktes
im Pfarrheim in Zell a. H. sind:

Donnerstag, 23. November 2023

16.00 – 19.00 Uhr

Freitag, 24. November 2023

16.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 25. November 2023

10.00 – 13.00 Uhr

Der Erlös ist für kirchliche und soziale Zwecke bestimmt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Flohmarktteam

Arche Noah – Zeller Krabbelkinder an Bord –

Treffen der Ökumenischen Krabbelgruppen:

im Katholischen Pfarrheim:

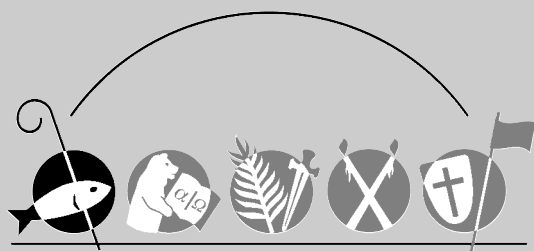
Krabbelmäuse: mittwochs 09.30 – 11.00 Uhr

Schneckengruppe: donnerstags 09.30 – 11.00 Uhr

im Evangelischen Gemeindegarten:

Raupengruppe: dienstags 09.30 – 11.00 Uhr

Igelgruppe: derzeit leider keine Treffen



Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich Nordrach

Adresse: Im Dorf 22, 77787 Nordrach
Telefon: 0 78 38 / 9 58 11
Fax: 0 78 38 / 14 65
E-Mail: pfarrei.nordrach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo., Mi. und Fr. geschlossen!
Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Herbstferien

Montag, 30. Oktober, bis einschl. Freitag, 03. November, sind alle Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit geschlossen.
In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger. Die Kontaktdaten finden Sie im Amtsblatt und auf unserer Homepage unter www.se-zell.de.

Kath. Öffentliche Bücherei im Bürgerhaus ist geöffnet:

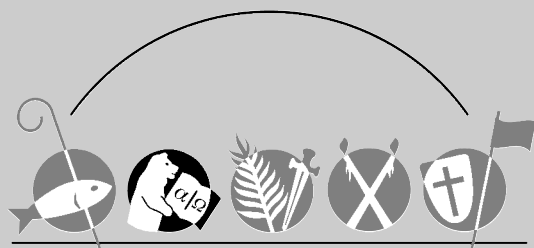
Dienstag von 16.00 – 17.30 Uhr.
Sonntag von 10.00 – 11.30 Uhr. Die Ausleihe ist kostenlos!

Eltern-Kind-Gruppe im Bürgerhaus, Eckraum:

Dienstags, 09.00 – 10.30 Uhr
Infos bei Julia Vollmer, Tel.: 0175/4136945.

Wir gedenken der Toten der Woche

03.11.03	Gosbert Noll
04.11.15	Franz Oberle



Kath. Kirchengemeinde St. Gallus Oberharmersbach

Adresse: Dorf 44, 77784 Oberharmersbach
Telefon: 0 78 37 / 2 33
Fax: 0 78 37 / 16 39
E-Mail: pfarrei.oberharmersbach@se-zell.de
Internet: www.se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo. 15.30 – 17.30 Uhr
Di. und Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Herbstferien

Von Montag, 30. Oktober, bis einschl. Freitag, 03. November, sind alle Pfarrbüros der SE geschlossen.
In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger. Die Kontaktdaten finden Sie im Amtsblatt und auf unserer Homepage unter www.se-zell.de.

Wir gedenken der Toten der Woche

29.10.2006	Maria Lehmann geb. Gröller
29.10.2015	Johanna Lehmann geb. Christ
30.10.2008	Karl Lehmann
31.10.2004	Severin Heisch
31.10.2013	Paul Matt
01.11.2010	Georg Isenmann
01.11.2011	Helmut Berger
01.11.2021	Theresia Furtwengler geb. Müller
02.11.1999	Karl Lehmann, Schliffi
02.11.2017	Wilhelm Schilli
04.11.2015	Martha Lehmann geb. Pfundstein
04.11.2017	Alfons Lang

Hl. Messen, die zur Zelebration weitergeleitet wurden:

1 Hl. Messe	f. Hermann Roth
1 Hl. Messe	f. Hermann Roth u. verst. Angeh. der Fam. Boschert
1 Hl. Messe	f. die armen Seelen
3 Hl. Messen	f. Hildegard u. Eugen Roth, leb. u. verst. Angeh.
2 Hl. Messen	f. Alwin Roth
2 Hl. Messen	f. Ida Hin u. Heinz Kauselmann
2 Hl. Messen	f. die armen Seelen
1 Hl. Messe	f. Franz Schmider u. Rosa geb. Kasper (Unterharmersbach)
1 Hl. Messe	f. Alfred Schmieder u. Rosa geb. Schwarz
2 Hl. Messen	f. Joachim Brucher u. verst. Angeh.
1 Hl. Messe	f. Robert Killig u. verst. Angeh.
2 Hl. Messen	f. Maria u. Josef Kranz, Tochter Elfriede u. Schwiegersohn Konrad
2 Hl. Messen	f. Erika u. August Berger (Biberach)
2 Hl. Messen	f. Gerlinde Schwarz u. Sohn Michael
1 Hl. Messe	f. Rosa Bruder geb. Jilg u. Sohn Paul
2 Hl. Messen	f. Helmut Berger u. Sohn Siegfried
1 Hl. Messe	f. Irmgard Mergen
2 Hl. Messen	f. Helene Lehmann geb. Lehmann

Danksagungen

Gallenkilwi

Liebe Gemeinde,

auch in diesem Jahr konnten wir wieder bei bestem Wetter unsere Gallenkilwi feiern.

Viele fleißige Hände haben zum guten Gelingen beigetragen und so möchten wir uns bedanken:

- Bei alle liturgische Diensten
- Bei allen, die in und um Kirche und Pfarrzentrum alles gerichtet, gereinigt und geschmückt haben
- Bei allen teilnehmenden Vereinen
- Bei allen, die die Gottesdienste mitgefeiert und mitgebetet haben

Allen ein herzliches Vergelt's Gott

Fundsachen

Am Sonntag, 22.10.2023, blieb in der Pfarrkirche im hinteren Bereich auf der Frauenseite eine blau-graue Sonnenbrille mit roten Bügeln der Marke „Eschenbach“ liegen.

Vom Senientag im Gasthaus „Stube“ am 01.10.2023 sind noch 2 Tortenhauben und 1 Tortenplatte übrig.

Diese Fundsachen können zu den Bürozeiten im Pfarramt abgeholt werden.

Nachrichten

Geänderte Gottesdienstzeiten ab 01.11.2023

Bitte beachten Sie die geänderten Gottesdienstzeiten ab 01.11.2023 – nähere Infos finden Sie unter „Nachrichten der Seelsorgeeinheit“

Stellenanzeige für einen Mesner (m/w/d)

Die röm.-kath. Kirchengemeinde Zell a. H. sucht für die Wallfahrtskirche, Zell a. H. und die Pfarrkirche St. Ulrich, Nordrach einen Mesner (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Bitte beachten Sie die separate Stellen-anzeige im Amtsblatt und auf unserer Homepage www.se-zell.de.

Einladung Sankt Martin – Voranzeige

Die Pfarrgemeinde Oberharmersbach lädt hiermit alle herzlichst zum diesjährigen St. Martinsumzug ein:



Donnerstag 09.11.2023, 17.00 Uhr Wortgottesdienst in der Pfarrkirche.

Anschließend findet der gemeinsame Umzug von der

Kirche über die Schulstraße zum Schulhof statt. Dort wird den Kindern das traditionelle Martinsgebäck verteilt.

Wir werden an verschiedenen Stationen zusammen Lieder singen und musikalisch von der Jugendkapelle begleitet.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt die Klasse 4 der Brandenkopf-Schule. **Während der gesamten Veranstaltung liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern!**

Veranstalter: Pfarrgemeinde Oberharmersbach

Termine / Veranstaltungen



DIE BÜCHEREI
Katholische öffentliche
Büchereien

Kath. öffentliche Bücherei St. Gallus:

Die Bücherei hat sonntags von 10:30 – 11:30 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Missio/Sternsinger

Die neuen Hefte sind eingetroffen. Bitte ab dem 06.11.2023 zu den Bürozeiten abholen.

Krankenkommunion

Am Allerheiligen, 01.11.2023 ab ca. 10:30 Uhr findet die nächste Krankenkommunion statt.

Forum älter werden

Einladung zum Seniorennachmittag



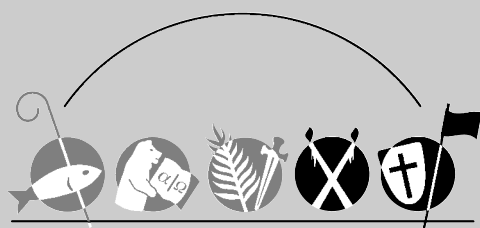
Zum ersten Seniorennachmittag im kommenden Winterhalbjahr laden wir herzlich ein auf **Donnerstag, den 9. November, um 14 Uhr ins Pfarrzentrum.** Herr Kaufmann von der Kriminalpolizei Offenburg wird uns zum

Thema **Betrugsdelikte / Kriminalität gegen ältere Menschen** informieren. Da diese Thematik alle angeht, würden wir uns auch über jüngere Seniorinnen und Senioren freuen. Anschließend sind Sie zu Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen. Wer für diesen Nachmittag einen Kuchen spenden möchte, möge sich bitte bei Hedwig Lehmann, Tel 922676 melden. Im Voraus herzlichen Dank. **Das Leitungsteam der Seniorengemeinschaft**



Schwarzwälder Post

Für unsere Region
LOKAL STARK



Kath. Kirchengemeinden
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Friedenstraße 28, 77781 Biberach
Telefon: 07835/3347
Fax: 07835/549974
E-Mail: pfarrei.biberach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:**
Mo., Di., Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter Seelsorgeeinheit Zell a.H.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Herbstferien

Montag, 30. Oktober bis einschl. Freitag, 03. November sind alle Pfarrbüros der SE geschlossen.

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger. Die Kontaktdaten finden Sie im Amtsblatt und auf unserer Homepage unter www.se-zell.de.

Allerheiligen in Biberach und Prinzbach

In Prinzbach findet um 13.30 Uhr die Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen in der Pfarrkirche St. Mauritius und anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof statt.

In Biberach findet um 15.00 Uhr die Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen in der Aussegnungshalle und anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof statt.

St. Martin – Biberach

Am **Donnerstag, 09. November 2023, um 17.45 Uhr** starten die Umzüge an den Kindergärten **St. Blasius, St. Barbara und Fliegerkiste**. Auch die Schulkinder beginnen an diesen Startpunkten. Wir ziehen sternförmig zum Schulhof der Grundschule Biberach.

Nach der Martinsfeier werden die Brezeln an die Kinder verteilt und in gewohnter Weise bewirtet. Bitte eigene Tassen mitbringen. Wir laden die Bevölkerung und vor allem alle Kinder dazu herzlich ein. Die Kindergärten freuen sich über Spenden.



Freitag, 10. November 2023

für Kinder in der Arche Noah (Bücherei)

Laternen-Geschichten



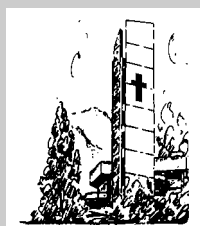
Lesemäuse

Alter: ab 2 Jahre
mit Begleitung
16.00 – 16.30 Uhr



Bücherwürmer

Alter: ab 4 Jahre
ohne Begleitung
16.45 – 17.15 Uhr



Evang. Kirchengemeinde Zell a.H.

Pfarrbüro: Kirchstraße 14 b, 77736 Zell a.H.
Vakanzvertreter: Pfarrehepaar Deborah u. Moritz Martiny
Sekretärin: Kerstin Räßle
Telefon: 07835 – 3083
E-Mail: evang-pfarramt-zell@t-online.de
Homepage: www.eki-zell.de

Unsere Sprechzeiten:
Dienstags u. mittwochs von 8.30 bis 12.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten freuen wir uns über Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter u. rufen baldmöglichst zurück.

Wochenspruch:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
Römer 12, 21

Freitag, 27. Oktober: Seniorengymnastik im Gemeindesaal.

Der Ökumenische Singkreis „Fermate“ trifft sich regelmäßig freitags um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Zell.

Sonntag, 29. Oktober und 5. November, 10 Uhr:

Die Sonntagsgottesdienste in der Evangelischen Kirche Zell am 29. Oktober und 5. November werden von **Pfarrer Ulrich Henze** gehalten, der im Tal kein Unbekannter ist. Nach seinem Dienst in Zell (1989 bis 1997), Goldscheuer und Kehl-Sundheim war Pfarrer Henze in den letzten 12 Jahren Springerpfarrer der badischen Landeskirche. Bevor er im November in den Ruhestand geht, wird er die beiden letzten Gottesdienste seines aktiven Berufslebens mit der hiesigen Gemeinde in Zell zu feiern. Der Gottesdienst am 29.10. wird sich mit dem Buch Hiob auseinandersetzen, am 5. November wird er in einer Reimpredigt der Frage „Woraus besteht, wie man es nennt: der Christen Halt- das Fundament?“ nachgehen. Die Gottesdienste am 29.10. und am 5.11. in der Evangelischen Kirche Zell beginnen jeweils um 10 Uhr. Die Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen.

Mittwoch, 1. November, 16 Uhr: Kein Konfiunterricht im Evangelischen Gemeindesaal.

Arche Noah – Zeller Krabbelkinder an Bord – Treffen der Ökumenischen Krabbelgruppen

Im Katholischen Pfarrheim:

– Krabbelmäuse mittwochs 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

– Schneckenrunde donnerstags 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Im Evangelischen Gemeindesaal:

– Raupengruppe dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Am Freitag, den 3. November, ist das Pfarrbüro geschlossen.

Freitag, 3. November: Keine Seniorengymnastik.

Samstag, 4. November, 19 Uhr:

Novemberblues trifft Taizé-Gebet

Wie schlimm das ist: Soviel Blutvergießen, soviel Zerstörung, soviel Elend – kaum auszuhalten, die Bilder und Nachrichten aus den Kriegs- und Katastrophengebieten der Welt! Als ob das nicht schon düster genug wäre, kommt nun noch die dunkle Novemberstimmung hinzu mit Totengedenken und Friedhofsbesuch, mit Volkstrauertag sowie Buß- und Bettag.

Das Taizé-Gebet am 4. November um 19 Uhr - diesmal in der Evangelischen Kirche - gibt Raum, Klage und Fürbitte auszusprechen. Biblische wie auch neu formulierte Psalmen, das Gemüt anrührende Gesänge und natürlich die vielen Kerzenlichter nehmen die Stimmung auf, erhellen sie aber auch und laden ein zu Lebensmut und Zuversicht.

Sonntag, 5. November, 18 Uhr: 30 Jahre Joy&FunChorus

Neuer Konzerttermin für das Jubiläumskonzert am 5. November 2023

Der Joy&FunChorus feiert dieses Jahr sein 30-jähriges Bestehen und lädt zu seinem Jubiläumskonzert ein. Nach der kurzfristigen Absage des ersten Konzerttermins wegen eines Todesfalls freut sich der Chor nun, sein Publikum auf Sonntag, den 5. November, in die katholische Stadtkirche St. Symphorian in Zell einladen zu können. Beginn 18 Uhr bei freiem Eintritt. Spenden am Ausgang sind willkommen.



Jehovas Zeugen Versammlung Haslach

Versammlung Haslach

Günther Heiss, Steinacherstraße 11,

77716 Haslach

Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Samstag, 28. Oktober 2023

18.00 Uhr: Biblischer Vortrag. Thema: „Wie kann man das Ende der Welt überleben?“

18.40 Uhr: Wachturm-Bibelstudium. Thema: „Bleib geduldig“ – Kolosser 3:12.

Mittwoch, 1. November 2023

19.00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ. Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.05 Uhr: Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“. Thema: Kapital 1 Abs. 8 – 15 „Geht und macht Menschen zu meinen Jüngern“.

Ab sofort werden die Zusammenkünfte wieder in Präsenz im Königreichssaal, Barbarastraße 22, 77756 Hausach, und per Videokonferenz abgehalten. Weitere Infos finden Sie hier.

Jehovas Zeugen in Haslach: **07832 – 9998995**. E-Mail: jz-haslach@gmx.de. Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org.

Gemeinde Jesu lädt ein

Die »Gemeinde Jesu« lädt die Bevölkerung recht herzlich zum Gottesdienst am **Sonntag, 29. Oktober, um 10 Uhr im Kultur- und**

Vereinszentrum – kleinen Saal, ein. Nähere Informationen bei Elke Baumann (Tel. 07835/1884), www.gemeinde-jesu-zell.de.

Koinonia – Christliche Gemeinschaft e.V.

Gemeinschaft mit Gott – Gemeinschaft miteinander

Gottesdienst am Samstag, 28. Oktober 2023, 17.30 Uhr.

Alle sind herzlich eingeladen!

Koinonia – Christliche Gemeinschaft e.V.: Hauptstraße 14 (Ein-

gang Gebäuderückseite), 77736 Zell am Harmersbach, Tel. **07835/3445**, E-Mail: koinonia@koinonia-christen.de, Internet: www.koinonia-christen.de.